



Technische Änderungen vorbehalten

Betriebsanleitung Auffangwannen



Ausgabe 10-23
Originalanleitung

Urheberrecht

Im Sinne des Gesetzes gegen unlauteren Wettbewerb ist diese Anleitung eine Urkunde. Das Urheberrecht davon verbleibt der DENIOS SE

Dehmer Straße 54–66
32549 Bad Oeynhausen

Tel.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-Mail	info@denios.de

Diese Anleitung ist für den Betreiber des Produkts und dessen Personal bestimmt. Sie enthält Texte, Bilder und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung der DENIOS SE weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig mitgeteilt werden dürfen.

WICHTIG

Vor Inbetriebnahme sorgfältig lesen

Aufbewahren für späteres Nachschlagen

© Copyright DENIOS SE

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Betriebsanleitung	4
1.1	Warnhinweise in der Betriebsanleitung	4
2	Sicherheitshinweise.....	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.2	Betreiberpflichten.....	5
2.2.1	Ständige Pflichten.....	6
2.3	Anforderungen an Personal	6
2.4	Anforderungen an Aufstellungsort.....	6
2.5	Spezielle Sicherheitshinweise.....	7
3	Produktbeschreibung	8
3.1	Technische Daten.....	8
3.2	Montage Gitterrost und Zubehör.....	11
3.2.1	Montage Gitterrost Fasswannen	11
3.2.2	Montage Gitterrost Fasswannen mit Mittelstütze.....	11
3.2.3	Montage Gitterrost / Auflageschienen IBC Stationen	12
3.2.4	Montage Gitterrost IBC Stationen mit Abfüllbock	12
3.2.5	Montage Gitterrost IBC Stationen mit Mittelstütze.....	13
3.2.6	Montage Zubehör IBC Wannen.....	13
3.3	Montage fahrbare Versionen.....	15
3.3.1	Montage des Schiebebügels	15
3.3.2	Montage Ladungssicherung (Zubehör fahrbare Versionen).....	15
4	Inbetriebnahme / Bedienung	16
5	Wartung / Instandhaltung	16
6	Entsorgung.....	17
7	Übereinstimmungserklärung	17
8	Herstellererklärung.....	18

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bevor Sie Ihr Produkt aufstellen und in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig. Beachten Sie immer die Sicherheits- und Warnhinweise.

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit dem Produkt direkt oder indirekt in Berührung kommen.

Diese Betriebsanleitung ist Produktbestandteil. Lagern Sie die Betriebsanleitung deswegen immer griffbereit am Produkt.

1.1 Warnhinweise in der Betriebsanleitung



GEFAHR

Nebstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

Nebstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

Nebstehendes Symbol kennzeichnet die Art der Gefahr.

Symbol und Signalwort kennzeichnen eine Gefahr, die zu leichten Verletzungen führen kann.

HINWEIS

Warnt vor Sachschäden.

Signalwort warnt vor Sachschäden oder kennzeichnet Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen.

2 Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel gibt Ihnen wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Produkt. Die Hinweise dienen dem Schutz von Personen und dem sicheren und fehlerfreien Betrieb. Handlungsbezogene Warnhinweise finden Sie in den entsprechenden Handlungsanweisungen.

Das Produkt ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten Regeln der Technik gebaut.

Vom Produkt können Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß, nicht bestimmungsgemäß verwendet oder von unausgebildeten Personen bedient, gewartet oder instandgesetzt wird.

Gefahren können entstehen für:

- Gesundheit und das Leben von Personen
- Produkt und andere Vermögenswerte im Umfeld des Produkts

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung sowie alle Sicherheitshinweise in den mitgelieferten Betriebsanleitungen unserer Lieferanten.

Alle Personen, die am Produkt arbeiten, müssen unterschreiben, dass sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Beachten Sie die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen bezüglich Gefahrstoffen, Sicherheitsvorschriften, Betriebssicherheit und Betreiberpflichten.

Mängel- und Haftungsansprüche

Mängel- und Haftungsansprüche, bei Personen- und Sachschäden, gegenüber DENIOS sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Fehlanwendung
- unsachgemäßes Montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen oder Warten
- Missachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung
- Betrieb mit defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht sachgemäß angebrachten oder nicht funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtung
- Produkt wurde trotz Mangels oder Defekts verwendet
- unsachgemäß durchgeführte Reparaturarbeiten
- Vandalismus
- Katastrophenfälle durch Fremdkörpereinwirkung und höherer Gewalt
- eigenverantwortliche Umbaumaßnahmen am Produkt

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise für den Einsatz in Ex-Zonen:

- Beachten Sie beim Handling, der Lagerung und dem Umfüllen von Stoffen, die eine explosionsfähige Atmosphäre bilden können, die Anforderungen der Richtlinie 1999/92/EG. Treffen Sie je nach Ex-Zone geeignete Maßnahmen, die die Entzündung einer explosionsfähigen Atmosphäre im Einzelfall verhindern.
- Herstellererklärung beachten. *Kapitel 8 Herstellererklärung* ▶18

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Auffangwannen aus Stahl sind zur Aufstellung und Lagerung von Behältern / Gebinden, die Stoffe aller Wassergefährdungsklassen sowie entzündbare, leicht- und extrem entzündbare Flüssigkeiten der Klassen H224, H225, H226 enthalten, geeignet. Die Behälter / Gebinde müssen so beschaffen sein, dass sie den verkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechen.

Die Auffangwannen sind ausschließlich innerhalb der im Kapitel 3.1 Technische Daten aufgeführten Leistungsgrenzen zu verwenden und einzusetzen.

Die fahrbaren Auffangwannen sind zum innerbetrieblichen Transport geeignet.

HINWEIS

Nur die ableitfähigen Versionen der fahrbaren Auffangwannen sind für den Einsatz in Ex-Zonen geeignet.

Beachten Sie die in dieser Betriebsanleitung genannten Ergänzungen zu Ex-Zonen und Sicherheitshinweise.

2.2 Betreiberpflichten

Jede Person, die mit der Bedienung, Wartung und Reparatur des Produktes befasst ist, muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt vorgenommen werden. Für Veränderungen ohne Genehmigung des Herstellers wird keine Haftung übernommen und die Gewährleistung erlischt.

Die nationalen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten.

2.2.1 Ständige Pflichten

Lesen Sie folgend die ständigen Pflichten des Betreibers:

- wasser-, arbeitsschutz- und baurechtliche Vorschriften erfüllen
- nationale Vorschriften zum Arbeitsschutz, Unfallverhütung, Umweltschutz und Umgang mit Gefahrstoffen umsetzen
- alle sonstigen nationalen Bestimmungen und Vorschriften umsetzen
- Fehlanwendung verhindern
- alle Personen, die am Produkt arbeiten, verwenden geeignete Schutzausrüstung
- alle Personen, die am Produkt arbeiten, für ihren Aufgabenbereich qualifizieren
- das Personal regelmäßig, mindestens zwei Mal pro Jahr, nachschulen und Bewusstsein für Sicherheit und Gefahren stärken
- dem Personal eindeutige Zuständigkeiten zuweisen (z. B. Bedienen, Warten, Instandhalten)
- Wartungs- und Serviceintervalle einhalten
- Schäden umgehend fachgerecht reparieren lassen
- nur durch DENIOS zugelassenes Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden
- unlesbare oder fehlende Symbole und Typenschilder umgehend ersetzen
- Kennzeichnung der gelagerten Stoffe sicherstellen
- in Ex-Zonen nur hierfür zugelassene Gebinde verwenden

2.3 Anforderungen an Personal

Gefahrloses Arbeiten ist nur möglich, wenn ausschließlich fachlich qualifiziertes Personal das Produkt bedient, wartet oder instand hält.

Personal in Ausbildung darf nur am Produkt arbeiten, wenn eine qualifizierte Person die Arbeit lückenlos überwacht.

Halten Sie sich streng an folgende Punkte:

- Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung beachten
- Produkt immer bestimmungsgemäß verwenden
- Hersteller-Betriebsanleitungen befolgen
- Betriebsanweisungen befolgen
- Schäden und Störungen an Vorgesetzte melden und umgehend Instand setzen lassen
- nur ausdrücklich angewiesene Arbeiten durchführen
- niemals die Zuständigkeit überschreiten

2.4 Anforderungen an Aufstellungsort

Die Auffangwanne darf nur auf ebenen und befestigten Flächen aufgestellt werden. Die Auffangwanne darf nicht innerhalb von Verkehrswegen aufgestellt werden und ist, falls notwendig, gegen Beschädigung durch Anfahren durch entsprechende Maßnahmen zu sichern (z.B. Anfahrerschutz). Bei einer Aufstellung im Freien ist die Wanne vor Windeinwirkung, direkter Sonneneinstrahlung und Niederschlag zu schützen (z.B. durch Überdachung).

2.5 Spezielle Sicherheitshinweise

HINWEIS

Einsatz in Ex-Bereichen.

Beim Einsatz von entzündbaren Stoffen ist vom Betreiber eine Risikobeurteilung, die die Maßnahmen zur Abwendung von Gefahren gemäß der Richtlinie 1999/92/EG festlegt, zu erstellen.

Bei fahrbaren Auffangwannen beachten:

- Die Auffangwanne nur schieben – nicht ziehen!
- Maximal Schritttempo fahren (≤ 3 km/h)
- Die Auffangwanne niemals auf Flächen mit Neigung/Gefälle benutzen!
- Die Gebinde auf der Wanne vor dem Transport vor dem Herabfallen sichern, ansonsten besteht Verletzungsgefahr durch herabstürzende Behälter!
- Nur auf ebenen und befestigten Untergründen benutzen!
- Bei der Beladung auf symmetrische, mittige Belastung achten!



WARNUNG

Warnung vor herabstürzenden Behältern.

Beim Transport von Behältern auf fahrbaren Fasswannen können diese herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.

- Fässer richtig und ausreichend sichern!

Bei Auffangwanneneinsatz (Zubehör) aus Kunststoff für IBC-Auffangwannen beachten:

HINWEIS

Einsatz in Ex-Bereichen.

Nur Auffangwanneneinsätze aus ableitfähigem Kunststoff dürfen in Ex-Zonen verwendet werden.

3 Produktbeschreibung

3.1 Technische Daten

Die Typenbezeichnung sowie die technischen Daten nicht aufgelisteter Produkte sind dem Typenschild am Produkt zu entnehmen.

base-line

Auffangwannen für Fässer / IBC

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm]	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
base-line 1 FA	885	815	478	330	238	217
base-line 2 FE	1 236	815	350	660	235	205
base-line 4 FC	1 236	1 210	285	1 320	265	220
base-line 4 FC268	1 236	1 210	320	1 320	310	268
base-line 1 IF	1 120	1 300	1 038	1 800	1 100	1 000
base-line 2 I2F	2 200	1 300	593	3 600	1 180	1 000
base-line EU 1 FA*	885	815	473	330	238	217
base-line EU 2 FE*	1 236	815	350	660	235	205
base-line EU 4 FC*	1 236	1 210	285	1 320	270	225
base-line EU 4 FC268*	2 650	1 344	453	4 000	1 030	1 000
base-line EU 4 FCV50*	1 240	1 210	425	1 320	455	410
base-line EU 1 IF*	1 120	1 300	1 038	1 500	1 100	1 000
base-line EU 2 I2F*	2 200	1 300	587	3 000	1 180	1 000
base-line 1 FA (fahrbar)	1 350	815	995	330	238	217
base-line EU 1 FA* (fahrbar)	1 350	815	995	330	238	217

* ohne ÜHP

classic-line

Auffangwannen für Fässer

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm] ohne / mit Füßen	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
classic-line 1 FA	885	815	378 / 478	400	238	217
classic-line 60 KK	635	785	178 / 278	400	80	65
classic-line 2 FE	1 236	815	255 / 355	800	235	205
classic-line 3 FED	2 010	815	- / 355	1 200	386	338
classic-line 4 FC	1 236	1 210	190 / 290	1 600	265	220
classic-line 4 FCV50	1 240	1 210	330 / 430	1 600	485	440
classic-line 4 FC268	1 236	1 210	225 / 325	1 600	310	268

classic-line
Auffangwannen für Fässer

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm] ohne / mit Füßen	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
classic-line 4 FBE	2 470	816	- / 250	1 600	280	225
classic-line 4 FBEV50	2 470	816	- / 355	1 600	480	420
classic-line 8 FBC	2 455	1 210	- / 250	3 200	425	340
classic-line 8 FBC545	2 455	1 210	- / 325	3 200	630	545
classic-line 12 FBC	3 670	1 210	- / 250	4 800	650	540
classic-line 4 FPRW33	1 300	1 380	390	1 500	490	410
classic-line 4 FPRW43	1 300	1 780	343	2 000	460	460
classic-line 6 FPRW53	1 300	2 180	343	2 400	560	560
classic-line 8 FPRW65	1 300	2 680	343	3 000	700	700
classic-line 1 FP2	866	866	423	450	236	200
classic-line 1 FP2	1 260	1 340	195	1 400	268	205
classic-line 1 FW1	1 240	715	255	-	220	205
classic-line 1 FW2	1 240	1 215	161	-	235	205
classic-line 1 FW3	1 240	1 215	300	-	440	400
classic-line 1 FA (fahrbar)	1 350	815	- / 995	400	238	217
classic-line 2 FE (fahrbar)	1 700	815	- / 995	800	235	205
classic-line 60 KK (fahrbar)	1 275	635	- / 890	300	80	65

classic-line
Auffangwannen für IBC

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm] ohne / mit Abfüllbock	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
classic-line 1 IF	1 120	1 300	1 038/1 493	2 000	1 100	1 000
classic-line 1 IA	1 350	1 650	710 / 1 180	2 000	1 100	1 000
classic-line 600 1 I	1 104	1 722	540 / ----	1 200	675	600
classic-line 2 I2F	2 200	1 300	593 / 1 048	4 000	1 180	1 000
classic-line 2 I2A	2 680	1 650	415 / 885	4 000	1 295	1 000
classic-line 3 I3F	3 280	1 300	428 / 885	6 000	1 200	1 000
classic-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	495 / 965	6 000	1 535	1 535

* ohne ÜHP



Auffangwannen für Fässer

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm]	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
pro-line 1 FTW	885	815	485	400	238	217
pro-line 1 FP2-I	850	870	430	600	226	205
pro-line 2 FTW	1 236	815	355	800	235	205
pro-line 2 FP2-I	850	1342	325	900	225	205
pro-line 4 FTW	1 236	1 210	290	1 600	265	220
pro-line 4 FTW268	1 236	1 210	325	1 600	310	268
pro-line 4 FP2-I	1 260	1 342	270	1 400	268	205
pro-line 4 FP2-IV50	1 260	1 342	390	1 400	469	400
pro-line 4 FTW-L	2 470	816	250	1 600	280	225
pro-line 8 FTW-L	2 455	1 210	250	3 200	425	340
pro-line 8 FTW-L545	2 455	1 210	325	3 200	630	545
pro-line 1 FTW (fahrbar)	1 350	815	995	400	238	217
pro-line 2 FTW (fahrbar)	1 700	815	995	800	235	205
pro-line 60 KK (fahrbar)	1 275	635	890	300	80	65



Auffangwannen für IBC

Typ	B [mm]	T [mm]	H [mm] ohne / mit Abfüllbock	Traglast [kg] bei gleichmäßig verteilter Last	Auffang- volumen [l] bis Oberkante Auffangwanne	Auffang- volumen [l]
pro-line 1 IA	1 650	1 350	701 / 1 172	2 000	1 100	1 000
pro-line 1 IF	1 350	1 300	925 / 1 390	2 000	1 120	1 000
pro-line 1 ITCl	1 300	1 350	920 / -	2 000	1 170	1 000
pro-line 2 I2F	2 200	1 300	595 / 1050	4 000	1 180	1 000
pro-line 2 ITCl	1 300	2 680	485 / -	4 000	1 100	1 000
pro-line 3 I3F	3 280	1 300	420 / 890	6 000	1 200	1 000
pro-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	500 / 970	6 000	1 535	1 535

* ohne ÜHP

3.2 Montage Gitterrost und Zubehör

HINWEIS

Einsatz in Ex-Bereichen.

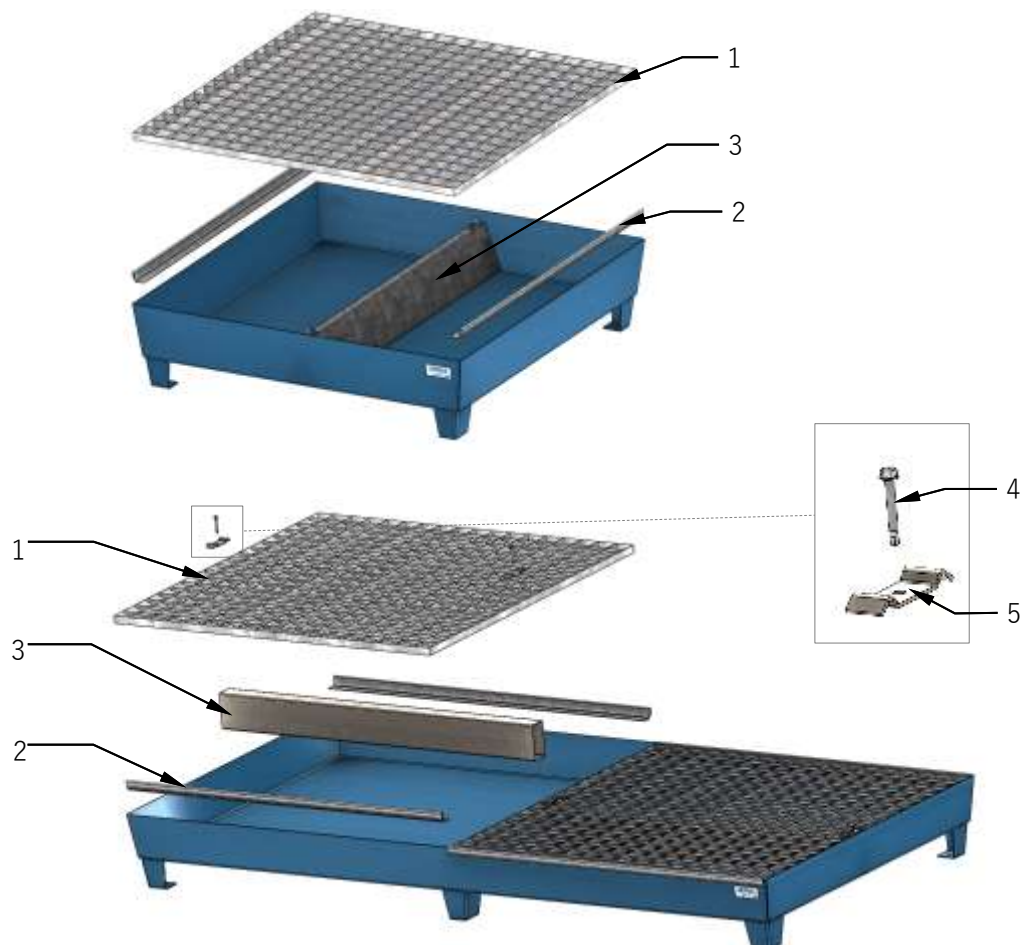
Die Montage und Demontage von Gitterrost, Abfüllbock, Gitterrostauflage und -unterstützung ist nur außerhalb von Ex-Zonen zulässig.

3.2.1 Montage Gitterrost Fasswannen



Pos.	Bezeichnung
1	Gitterrost
2	Gitterrostauflage
3	Gitterrostunterstützung
4	Sechskantbohrschraube 6,3x50
5	Gitterrost-Befestigungsteller oder -klammer

3.2.2 Montage Gitterrost Fasswannen mit Mittelstütze



3.2.3 Montage Gitterrost / Auflageschienen IBC Stationen

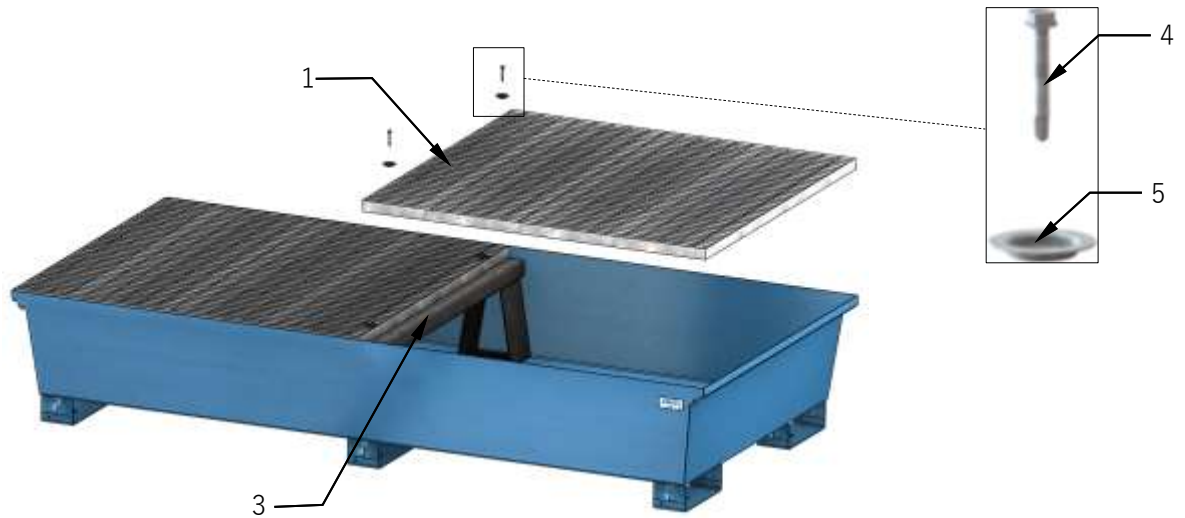


Pos.	Bezeichnung
1	Gitterrost
6	Auflageschienen
7	Abfüllbock

3.2.4 Montage Gitterrost IBC Stationen mit Abfüllbock



3.2.5 Montage Gitterrost IBC Stationen mit Mittelstütze



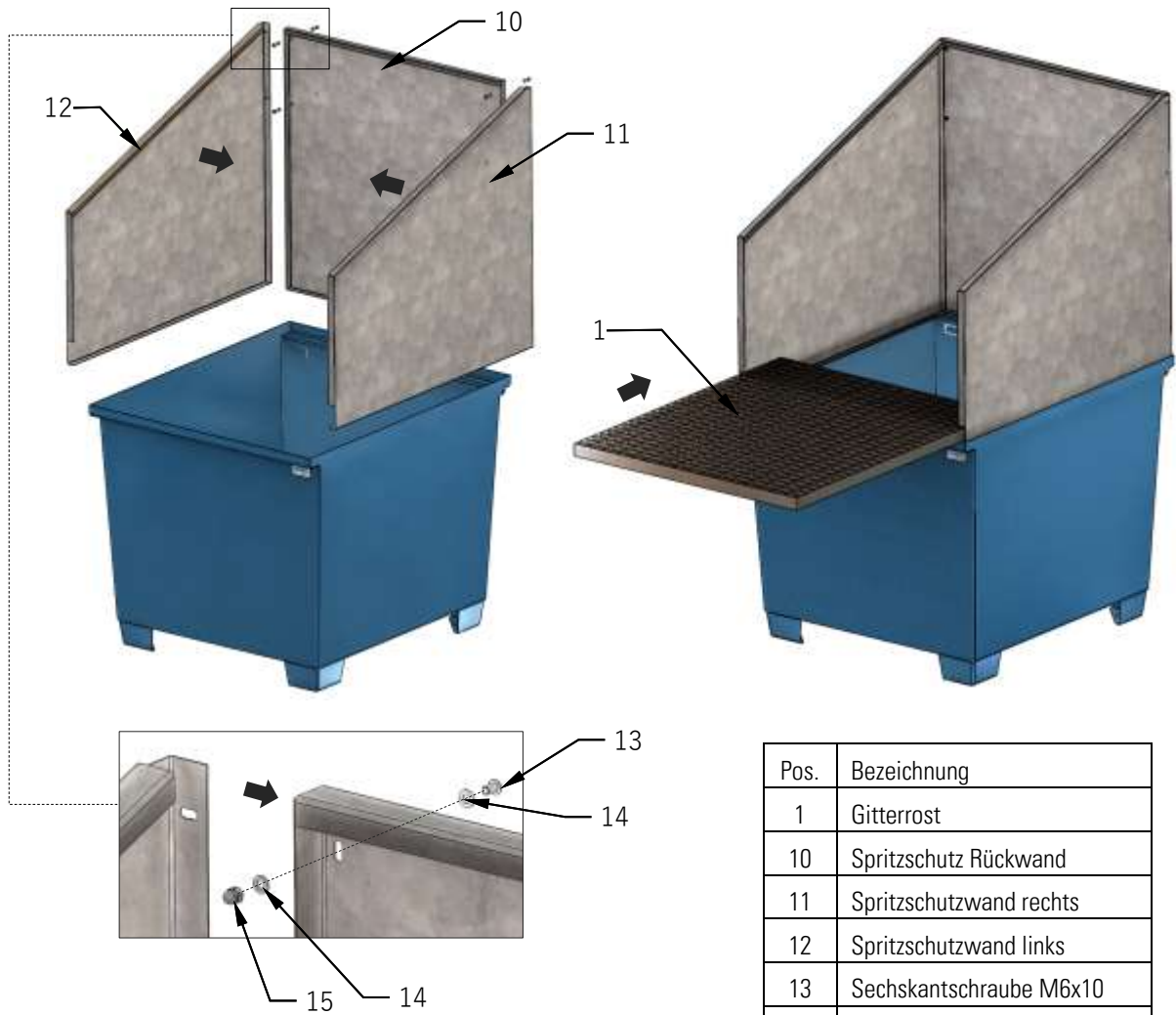
3.2.6 Montage Zubehör IBC Wannen

Montage PE-Inliner, Einleitbleche



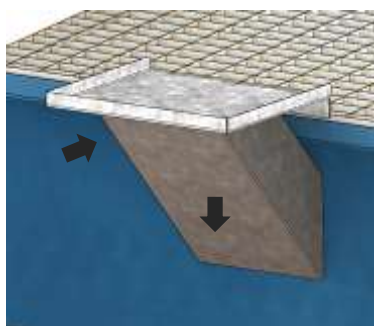
Pos.	Bezeichnung
1	Gitterrost
3	Gitterrostunterstützung
4	Sechskantbohrschraube 6,3x50
5	Gitterrost-Befestigungsteller oder -klammer
8	PE Einlegewanne
9	Einleitbleche

Montage Spritzschutzwand



Pos.	Bezeichnung
1	Gitterrost
10	Spritzschutz Rückwand
11	Spritzschutzwand rechts
12	Spritzschutzwand links
13	Sechskantschraube M6x10
14	Scheibe 6,4
15	Hutmutter M6

Montage Kannenträger



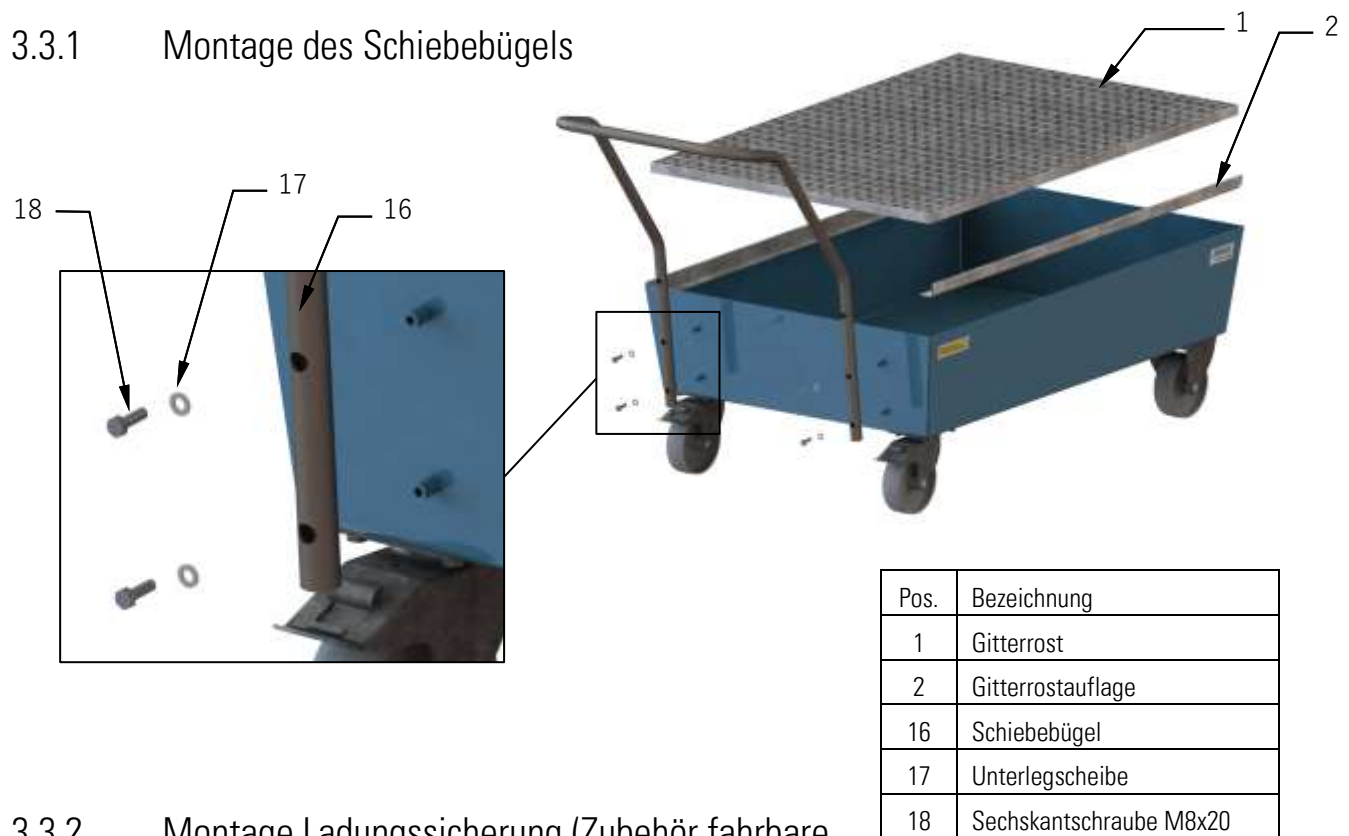
Möglichkeit zum Potentialausgleich (Beispiel)

■ Bohrung-Ø max. 10mm

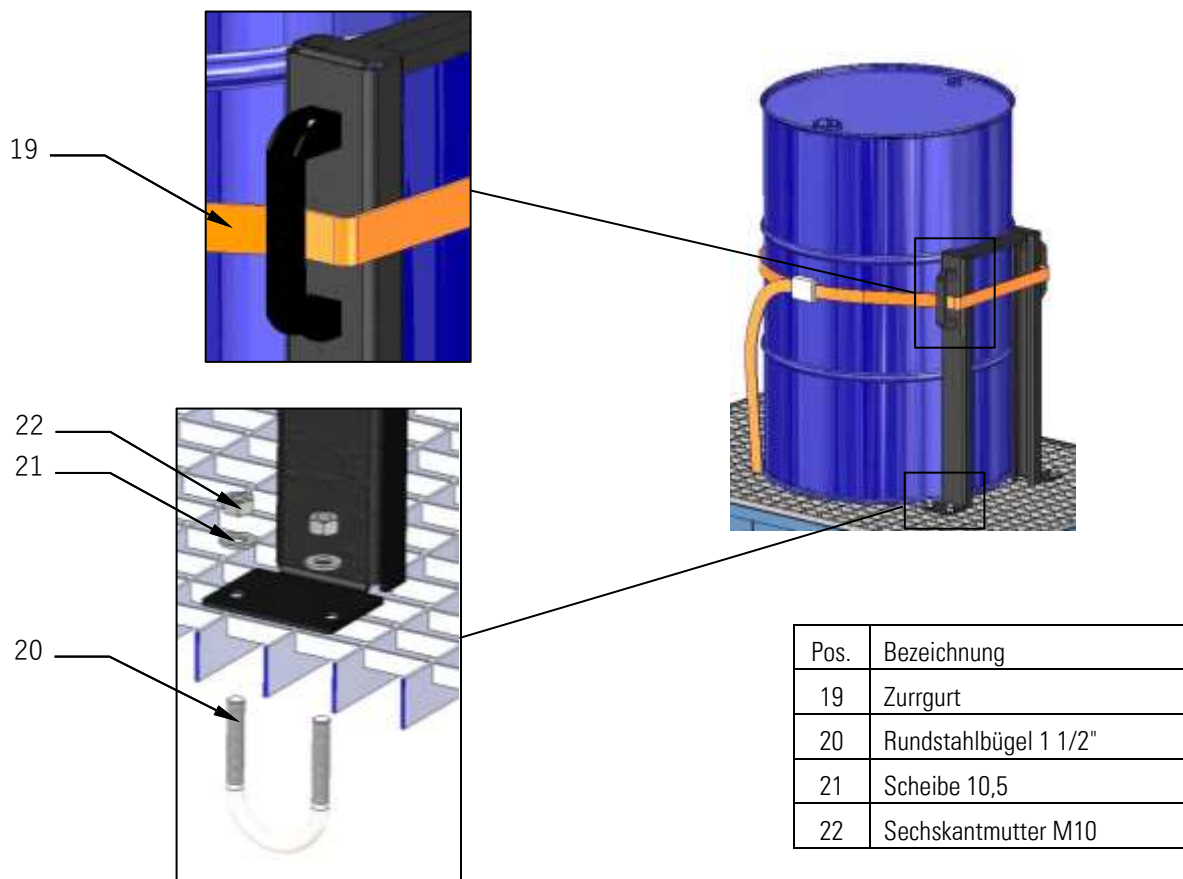


3.3 Montage fahrbare Versionen

3.3.1 Montage des Schiebebügels



3.3.2 Montage Ladungssicherung (Zubehör fahrbare Versionen)



4 Inbetriebnahme / Bedienung

HINWEIS

Einsatz in Ex-Bereichen

Verpackung nur außerhalb von Ex-Zonen entfernen und entsorgen.

Transport

Die Auffangwanne darf nur im unbeladenen Zustand transportiert werden.

Die Auffangwannen mit Füßen sind mit Gabelstapler oder Hubwagen unterfahr- und transportierbar.

Beladen der Auffangwanne

Die Gebinde / Behälter mit geeigneten Hilfsmitteln standsicher auf den Gitterrost oder direkt in die Auffangwanne stellen.

Beim Beladen einer fahrbaren Auffangwanne sind vor dem Beschicken die Feststeller zu betätigen. Lagermedien immer mittig auf der Auffangwanne positionieren.

Bei der Beladung beachten, dass die Einsehbarkeit der Auffangwanne erhalten bleibt.

HINWEIS

Einstellung von Behältern in die Auffangwanne.

Bei Nutzung der Auffangwanne ohne Gitterrost ist das Fassungsvermögen, entsprechend der Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter (StawaR), zu beachten.

HINWEIS

Einsatz in Ex-Bereichen.

Um eine Funkenbildung zu vermeiden, Gebinde / Behälter in gemäßigtem Tempo (<1m/s) auf / in der Auffangwanne abstellen.

Abfüllen

Bei Behältern, die zum Abfüllen verwendet werden (z.B. liegende Fässer mit Hahn), muss auch der Handhabungsbereich durch die Auffangwanne gesichert sein. Abfüllgefäße (z.B. Kannen) dürfen nicht über den Wannenrand hinausragen.

5 Wartung / Instandhaltung

HINWEIS! Nur dafür zugelassenes und durch den Betreiber autorisiertes Fachpersonal darf Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durchführen.

- Regelmäßige Prüfungen in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen des Betreibers.
- Außerordentliche Prüfungen nach Schadensfällen oder besonderen Vorkommnissen, die die Tragfähigkeit beeinflussen können, sowie nach Instandsetzung durch einen Sachkundigen des Betreibers.
- Vor der Sicht- und Funktionskontrolle kann unter Umständen eine vorherige Reinigung erforderlich sein.
- Der Prüfumfang bei einer Sicht- und Funktionsstörung erstreckt sich auf Brücke, Verformungen, Anrisse, Beschädigungen und Korrosionsschäden.
- Als Nachweis der durchgeführten Prüfungen ist vom Betreiber eine Prüfliste zu erstellen und zu führen.
- Sollten Beschädigungen an der Auffangwanne und / oder dem Gitterrost auftreten, so sind diese unverzüglich zu beseitigen.
- Schäden am Oberflächenschutz der Auffangwanne sind umgehend vom Betreiber auszubessern, damit keine Korrosion auftreten kann. Beim Austausch des Gitterrosts darf nur ein Gitterrost gleicher Tragkraft und Abmessung verwendet werden.
- Um die Wanne zu reinigen sind ggf. die Gitterroste mit den Unterstützungen zu entfernen. Nach der Reinigung müssen alle Unterstützungen und Gitterroste wie in Kapitel 3.2 Montage Gitterrost und Abfüllbock (optional) wieder eingebaut werden.

6 Entsorgung

Bevor Sie das Produkt entsorgen, müssen Sie es gründlich von allen Flüssigkeitsrückständen reinigen. Führen Sie Brenn- und Schneidarbeiten nur außerhalb von Ex-Zonen durch.

So entsorgen Sie das Produkt



Abb. 1: Hausmülltonne

Produkt ist gereinigt.

1. Produkt nicht im normalen Hausmüll, sondern den nationalen Vorschriften entsprechend entsorgen.

2. Bestandteile unterschiedlicher Materialien der fachgerechten Wiederverwertung den nationalen Vorschriften entsprechend zuführen.

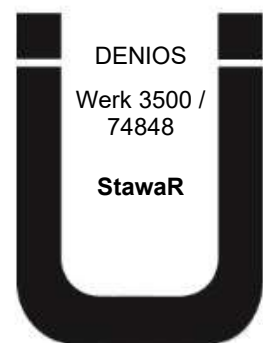
Produkt ist fachgerecht entsorgt.

7 Übereinstimmungserklärung

Übereinstimmungserklärung (ÜHP)

Hiermit bestätigen wir, die DENIOS SE, dass das Produkt der Richtlinie über die Anforderungen an Auffangwannen aus Stahl mit einem Rauminhalt bis 1000 Liter (StawaR) entspricht.

Typen: Auffangwannen base-line*
 Auffangwannen classic-line*
 Auffangwannen pro-line*



Bad Oeynhausen, 25.10.2023

i.V. _____

Ingo Schlutter
 - Head of Quality and Service -

* ausgenommen base-line EU-Varianten, classic-line 3 I3FV50 und pro-line 3 I3FV50

8 Herstellereklärung



Herstellereklärung

Zündgefahrenbewertung / Nicht-elektrische Geräte

nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12,
im Sinne der ATEX-Richtlinie 2014/34/EU

Für Stahl-Auffangwannen der DENIOS SE wurde eine Zündgefahrenbewertung nach DIN EN ISO 80079-36:2016-12 mit folgendem Aufbau durchgeführt.

Die Stahlwannen gibt es grundsätzlich in den Ausführungen Stahl lackiert, verzinkt oder in Edelstahl. Die Auffangwanne besteht aus dem Grundkorpus, den Gitterrosten und ggf. den dafür benötigten Auflageprofilen.

Die einzelnen Produktreihen besitzen individuelle Kriterien zur Unterscheidung.

Die Auffangwannen können mit oder ohne Aufstellfüße, in den Fuß-Varianten Stahl, Edelstahl, Kunststoff und ableitfähigem Kunststoff, ausgestattet sein.

Die Auffangwannen gibt es mit integrierten oder separaten Auflagen für Gitterrosten. Größere Auffangwannen haben zusätzlich eine lose, eingestellte Gitterrostunterstützung.

Die eingelegten Gitterrosten dienen als Aufstellfläche und sind in den Varianten Stahl, Edelstahl und ableitfähigem Kunststoff ausgeführt.

In die Zündgefahrenbewertung wurde das Zubehör, Erdungsklemme und Fassauflage mit einbezogen.

Für die Produktreihe Auffangwannen mit Kunststofffüßen (projizierte Fläche > 100cm²) wurde die Bewertung für Gerätegruppe II Gase, Kategorie 3 (Zone 2), Explosionsgruppe IIB und Temperaturklasse T4 durchgeführt.

Für die anderen Produktreihen, inkl. ableitfähigem Kunststofffuß, wurde die Bewertung für Gerätegruppe II Gase, Kategorie 2 (Zone 1), Explosionsgruppe IIB und Temperaturklasse T4 durchgeführt.

Die vorgenannten Produkte besitzen nach der Zündgefahrenbewertung bei bestimmungsgemäßer Verwendung und bei zu erwartenden Störungen keine eigene potentielle Zündquelle wodurch eine Explosion verursacht werden kann.

Die Produkte fallen daher nicht in den Geltungsbereich der Richtlinie 2014/34/EU und dürfen nicht entsprechend gekennzeichnet werden.

Hinweis: Der Betreiber von Anlagen ist gemäß der § 3 (1) der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung durchzuführen und darüber hinaus, falls erforderlich, ein Explosionsschutzdokument zu erstellen.

Die Produkte sind in die Potentialausgleichsmaßnahmen gemäß TRGS 727 einzubeziehen.

Die Sicherheitshinweise der jeweiligen Bedienungsanleitung der oben genannten Produkte sind zu beachten und einzuhalten.

Bad Oeynhausen, 2023-10-26

i.V.

Bastian Bröhenhorst
Leiter Entwicklung / Head of Innovation CP

Richtlinie 2014/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen (Neufassung)
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären
TRGS 727 Technische Regel Für Gefahrstoffe 727 Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen v. 07/2017

DENIOS.

ENVIRONMENTAL PROTECTION
& WORK SAFETY



Subject to technical changes

Operating manual
Spill sumps/shelves



Version 10-23
Original manual

Copyright

In accordance with the law regulating unfair competition, this manual is in the form of a document. The copyright for it remains with

DENIOS SE

Dehmer Straße 54–66

32549 Bad Oeynhausen, Germany

Tel. +49 5731 753-0

Fax +49 5731 753-199

Email info@denios.de

This manual is intended for the operator of the product and its personnel. It contains texts, images, and drawings that require the express consent of DENIOS SE before they can be reproduced, distributed or otherwise shared, in part or in full.

IMPORTANT

Read carefully before commissioning

Keep safe for later reference

© Copyright DENIOS SE

Table of contents

1	Notes on the operating manual	20
1.1	Warnings in the operating manual.....	20
2	Safety notices	20
2.1	Intended use	21
2.2	Operator duties.....	21
2.2.1	Permanent duties	22
2.3	Requirements for personnel	22
2.4	Requirements for installation site.....	22
2.5	Special safety notices.....	23
3	Product description.....	24
3.1	Technical specifications.....	24
3.2	Grate and accessory installation	27
3.2.1	Grate installation, barrel sumps.....	27
3.2.2	Grate installation, barrel sumps with centre support	27
3.2.3	Grate and profile installation, IBC Stations.....	28
3.2.4	Grate installation, IBC stations with rack bench.....	28
3.2.5	Grate installation, IBC stations with centre support.....	29
3.2.6	Accessorie installation IBC Stations	29
3.3	Mobile version installation	31
3.3.1	Push handle installation	31
3.3.2	Installation load securing (accessories mobile versions)	31
4	Commissioning/operation.....	32
5	Maintenance/repairs	32
6	Disposal	33
7	Certificate of compliance	33
8	Manufacturer's declaration	34

1 Notes on the operating manual

Before you set up and commission your product, read this operating manual in its entirety. Always observe the safety notices and warnings.

This operating manual is addressed to everyone who comes into contact with the product, either directly or indirectly.

This operating manual is a component of the product. For this reason, always keep the operating manual within reach when using the product.

1.1 Warnings in the operating manual



HAZARD

The symbol on the left shows the type of hazard.

The symbol and signal word indicate a hazard that will lead to serious injury or death.



WARNING

The symbol on the left shows the type of hazard.

The symbol and signal word indicate a hazard that can lead to serious injury or death.



CAUTION

The symbol on the left shows the type of hazard.

The symbol and signal word indicate a hazard that can lead to minor injury.

NOTICE

Warns of damage to property.

The signal word warns of damage to property or indicates instructions for use and other useful information.

2 Safety notices

This section gives important notices for the safe use of the product. These notices are designed for personal protection and to ensure safe, error-free operation. You will find warnings related to use in the corresponding instructions for use.

The product is built with state of the art technology and in accordance with recognised technical rules.

The product may be a source of risks if it is used, maintained, or repaired in an incorrect manner, not in accordance with the intended use, or by untrained personnel.

Hazards may arise affecting the:

- Health and life of persons
- Product and other assets relating to the product.

Follow all the safety instructions in this operating manual, in addition to all safety instructions in the operating manuals supplied by our suppliers.

All persons who work with this product must confirm by signature that they have completely read and understood this operating manual.

Observe the national rules and safety regulations with regard to hazardous materials, safety rules, operational safety, and operator duties.

Defect and liability claims

In the event of personal injury and/or material damage, defect and liability claims against DENIOS shall be excluded if they result from one or more of the following causes:

- Incorrect use
- Improper assembly, commissioning, operation, or maintenance
- Ignoring the notices in this operating manual
- Operation with defective safety equipment or improperly installed or non-functional safety and protection equipment
- Product used despite defect
- Improperly performed repairs
- Vandalism
- Catastrophes caused by foreign objects and acts of providence/force majeure
- Conversions performed on product at own risk

Observe the following safety notices for use in EX zones:

- When handling, storing, and transferring of substances that could create an explosive atmosphere, observe the requirements of ATEX Directive 1999/92/EC. Depending on the EX zone, take measures that prevent ignition in an explosive atmosphere.
- Manufacturer's declaration [► 34]

2.1 Intended use

The spill sumps/shelves are suitable for the configuration and storage of containers that contain all water hazard classes and class H224, H225, and H226 flammable, readily and highly flammable liquids. The containers must be made such that they comply with the relevant provisions of traffic law.

The spill sumps/shelves must only be used and applied within the limits of performance listed in Section 3.1 Technical specifications.

Mobile spill sumps/shelves are suitable for transport on company premises.

NOTICE

Only the conductive versions of mobile spill sumps/shelves are suitable for use in EX zones.

Observe the supplements to the EX zone and safety notices listed in this operating manual.

2.2 Operator duties

All persons who are involved with the operation, maintenance, and repair of the product must have read and understood the operating manual.

Without permission of the manufacturer, the product may not be modified, added to, or converted. The warranty and liability shall expire for modifications made without the permission of the manufacturer.

The national provisions and safety regulations must be observed.

2.2.1 Permanent duties

The following are permanent duties of the operator:

- Satisfy the water, occupational safety, and building law regulations
- Implement the national regulations concerning occupational safety, accident prevention, environmental protection, and handling hazardous substances
- Comply with all other national rules and regulations
- Prevent misuse
- Ensure that everyone who works with the product uses suitable protective equipment
- Ensure that everyone who works with the product is qualified for his/her area of responsibility
- Train workers regularly, at least twice a year, in order to keep on top of health and safety
- Assign clear areas of responsibility to employees (e.g., operation, maintenance, repair)
- Adhere to maintenance and service intervals
- Have damage repaired promptly and professionally
- Only use accessories approved by DENIOS and original replacement parts
- Replace illegible or missing symbols or identification plates immediately
- Ensure that stored substances are identified properly
- Only use containers that are certified for EX zones in EX zones

2.3 Requirements for personnel

It is only possible to work in a risk-free environment if technically qualified personnel are the only ones who operate, maintain, and repair the product.

Trainees may only work on the product if a qualified person constantly monitors their work. Strictly adhere to the following requirements:

- Observe the regulations on occupational safety and accident prevention
- Always use the product as intended
- Follow the manufacturer's operating manual
- Follow the operating instructions
- Report damage and malfunctions to line manager and order repairs immediately
- Carry out expressly assigned work only
- Never exceed your area of responsibility

2.4 Requirements for installation site

The spill sumps/shelves can only be set up on even, paved surfaces. The spill sumps/shelves may not be set up where they could block traffic and, if necessary, must be secured against damage by vehicles using relevant measures (e.g., collision protection). If the installation site is outdoors, the spill sumps/shelves must be protected against the effects of wind, direct sun, and precipitation (e.g., by a roof).

2.5 Special safety notices

NOTICE

Use in EX zones.

When using flammable substances, the operator must complete a risk assessment that specifies the measures for avoiding hazards as specified in ATEX Directive 1999/92/EC.

For mobile spill sumps/shelves, please observe:

- Push the spill sump/shelf, do not pull
- Drive no faster than walking pace (≤ 3 km/h)
- Never use the spill sump/shelf on inclines
- Before transport, secure the container on the sump/shelf against falling otherwise there is a risk of injury/damage from the falling container
- Only use on even, paved surfaces
- When loading, ensure symmetrical, centred load distribution



WARNING

Warning: falling containers.

When transporting containers on mobile barrel sumps, the containers may fall off and cause severe injury.

- Secure containers correctly and adequately.

For spill sumps inserts (accessories) made of plastic for IBC-stations, please note:

NOTICE

Use in EX zones.

Only inserts made of conductive plastic may be used in Ex zones.

3 Product description

3.1 Technical specifications

You will find the type designation and technical specifications of products that are not on the list on the product identification plate.

base-line

Spill sumps/shelves for barrels/IBC

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm]	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
base-line 1 FA	885	815	478	330	238	217
base-line 2 FE	1 236	815	350	660	235	205
base-line 4 FC	1 236	1 210	285	1 320	265	220
base-line 4 FC268	1 236	1 210	320	1 320	310	268
base-line 1 IF	1 120	1 300	1 038	1 800	1 100	1 000
base-line 2 I2F	2 200	1 300	593	3 600	1 180	1 000
base-line EU 1 FA*	885	815	473	330	238	217
base-line EU 2 FE*	1 236	815	350	660	235	205
base-line EU 4 FC*	1 236	1 210	285	1 320	270	225
base-line EU 4 FC268*	2 650	1 344	453	4 000	1 030	1 000
base-line EU 4 FCV50*	1 240	1 210	425	1 320	455	410
base-line EU 1 IF*	1 120	1 300	1 038	1 500	1 100	1 000
base-line EU 2 I2F*	2 200	1 300	587	3 000	1 180	1 000
base-line 1 FA (mobile)	1 350	815	995	330	238	217
base-line EU 1 FA* (mobile)	1 350	815	995	330	238	217

* without certificate of compliance (ÜHP)

classic-line

Spill sumps/shelves for barrels

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm] With / without feet	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
classic-line 1 FA	885	815	378 / 478	400	238	217
classic-line 60 KK	635	785	178 / 278	400	80	65
classic-line 2 FE	1 236	815	255 / 355	800	235	205
classic-line 3 FED	2 010	815	- / 355	1 200	386	338
classic-line 4 FC	1 236	1 210	190 / 290	1 600	265	220
classic-line 4 FCV50	1 240	1 210	330 / 430	1 600	485	440
classic-line 4 FC268	1 236	1 210	225 / 325	1 600	310	268

classic-line
Spill sumps/shelves for barrels

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm] With / without feet	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
classic-line 4 FBE	2 470	816	- / 250	1 600	280	225
classic-line 4 FBEV50	2 470	816	- / 355	1 600	480	420
classic-line 8 FBC	2 455	1 210	- / 250	3 200	425	340
classic-line 8 FBC545	2 455	1 210	- / 325	3 200	630	545
classic-line 12 FBC	3 670	1 210	- / 250	4 800	650	540
classic-line 4 FPRW33	1 300	1 380	390	1 500	490	410
classic-line 4 FPRW43	1 300	1 780	343	2 000	460	460
classic-line 6 FPRW53	1 300	2 180	343	2 400	560	560
classic-line 8 FPRW65	1 300	2 680	343	3 000	700	700
classic-line 1 FP2	866	866	423	450	236	200
classic-line 1 FP2	1 260	1 340	195	1 400	268	205
classic-line 1 FW1	1 240	715	255	-	220	205
classic-line 1 FW2	1 240	1 215	161	-	235	205
classic-line 1 FW3	1 240	1 215	300	-	440	400
classic-line 1 FA (mobile)	1 350	815	- / 995	400	238	217
classic-line 2 FE (mobile)	1 700	815	- / 995	800	235	205
classic-line 60 KK (mobile)	1 275	635	- / 890	300	80	65

classic-line
Spill sumps/shelves for IBC

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm] With / without racking bench	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
classic-line 1 IF	1 120	1 300	1 038/1 493	2 000	1 100	1 000
classic-line 1 IA	1 350	1 650	710 / 1 180	2 000	1 100	1 000
classic-line 600 1 I	1 104	1 722	540 / ----	1 200	675	600
classic-line 2 I2F	2 200	1 300	593 / 1 048	4 000	1 180	1 000
classic-line 2 I2A	2 680	1 650	415 / 885	4 000	1 295	1 000
classic-line 3 I3F	3 280	1 300	428 / 885	6 000	1 200	1 000
classic-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	495 / 965	6 000	1 535	1 535

* without certificate of compliance (ÜHP)

pro-line
Spill sumps/shelves for barrels

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm]	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
pro-line 1 FTW	885	815	485	400	238	217
pro-line 1 FP2-I	850	870	430	600	226	205
pro-line 2 FTW	1 236	815	355	800	235	205
pro-line 2 FP2-I	850	1342	325	900	225	205
pro-line 4 FTW	1 236	1 210	290	1 600	265	220
pro-line 4 FTW268	1 236	1 210	325	1 600	310	268
pro-line 4 FP2-I	1 260	1 342	270	1 400	268	205
pro-line 4 FP2-IV50	1 260	1 342	390	1 400	469	400
pro-line 4 FTW-L	2 470	816	250	1 600	280	225
pro-line 8 FTW-L	2 455	1 210	250	3 200	425	340
pro-line 8 FTW-L545	2 455	1 210	325	3 200	630	545
pro-line 1 FTW (mobile)	1 350	815	995	400	238	217
pro-line 2 FTW (mobile)	1 700	815	995	800	235	205
pro-line 60 KK (mobile)	1 275	635	890	300	80	65

pro-line
Spill sumps/shelves for IBC

Type	W [mm]	D [mm]	H [mm] With / without racking bench	Load capacity [kg] for evenly distributed load	Containment volume [l] to upper edge of spill sump/shelf	Containment volume [l]
pro-line 1 IA	1 650	1 350	701 / 1 172	2 000	1 100	1 000
pro-line 1 IF	1 350	1 300	925 / 1 390	2 000	1 120	1 000
pro-line 1 ITCl	1 300	1 350	920 / -	2 000	1 170	1 000
pro-line 2 I2F	2 200	1 300	595 / 1050	4 000	1 180	1 000
pro-line 2 ITCl	1 300	2 680	485 / -	4 000	1 100	1 000
pro-line 3 I3F	3 280	1 300	420 / 890	6 000	1 200	1 000
pro-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	500 / 970	6 000	1 535	1 535

* without certificate of compliance (ÜHP)

3.2 Grate and accessory installation

NOTICE

Use in EX zones.

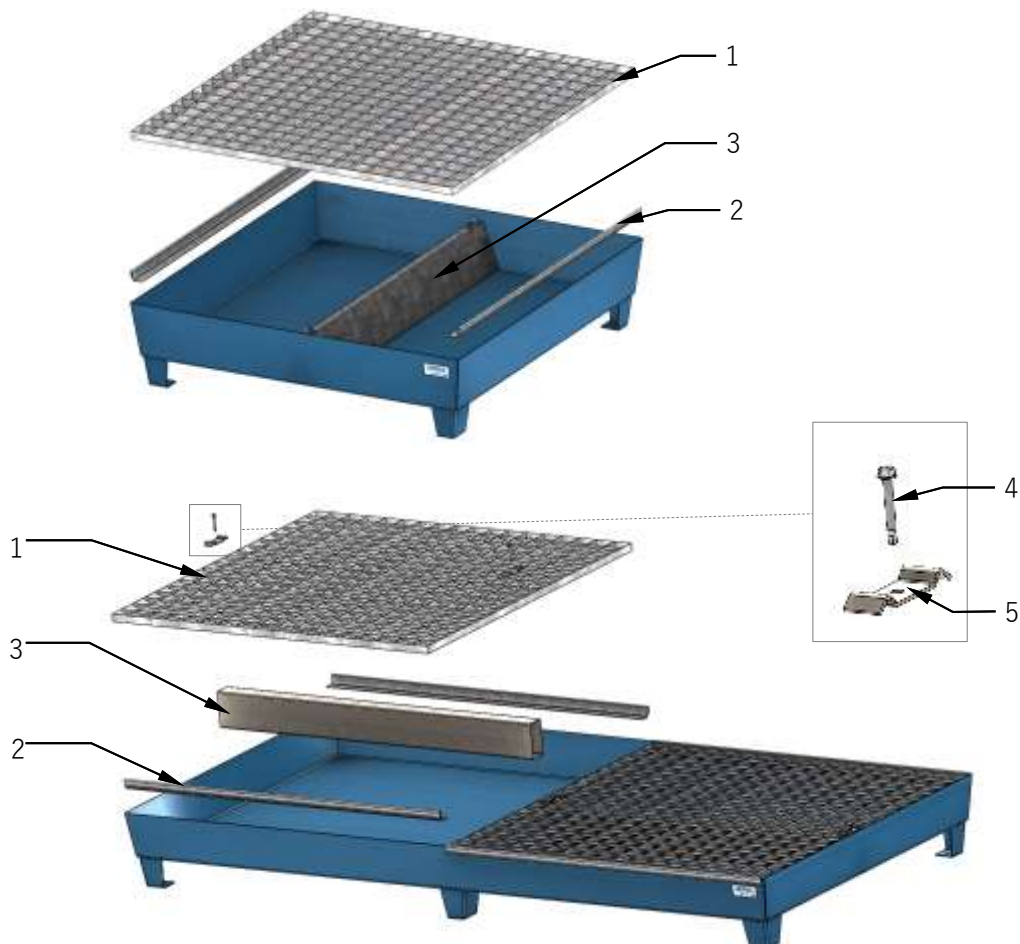
Grates, rack benches, grate liners, and supports may only be installed or removed outside of EX zones.

3.2.1 Grate installation, barrel sumps



Pos.	Designation
1	Grate
2	Grate liner
3	Centre support
4	Drilling screw, hexagonal head 6,3x50
5	Grate fastening plate or fastening clamp

3.2.2 Grate installation, barrel sumps with centre support



3.2.3 Grate and profile installation, IBC Stations

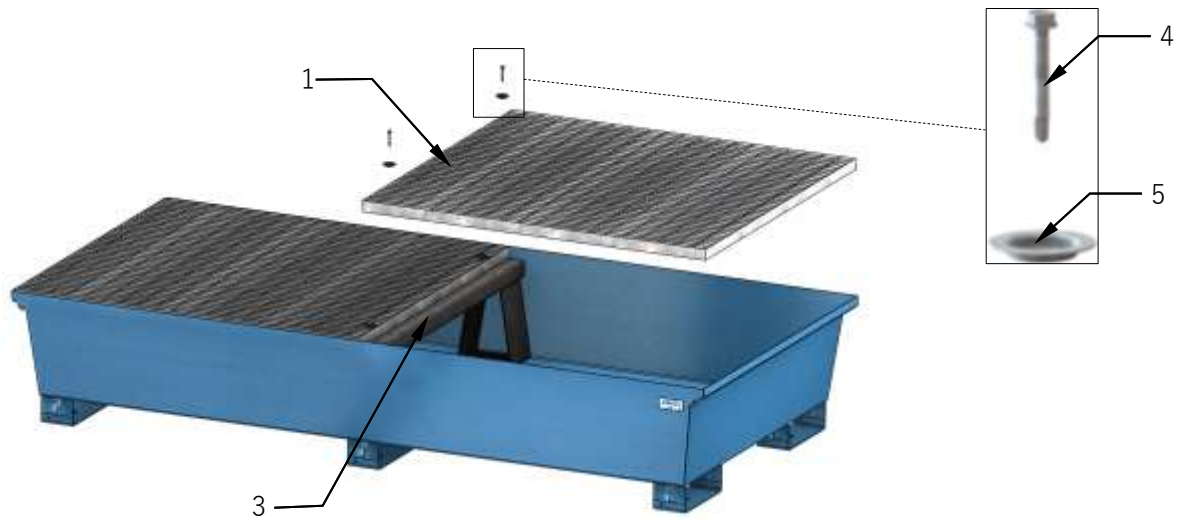


Pos.	Designation
1	Grate
6	Support profile
7	Rack bench

3.2.4 Grate installation, IBC stations with rack bench



3.2.5 Grate installation, IBC stations with centre support



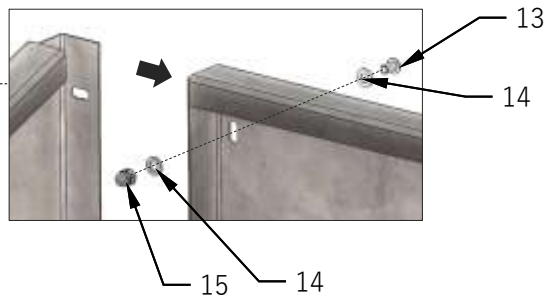
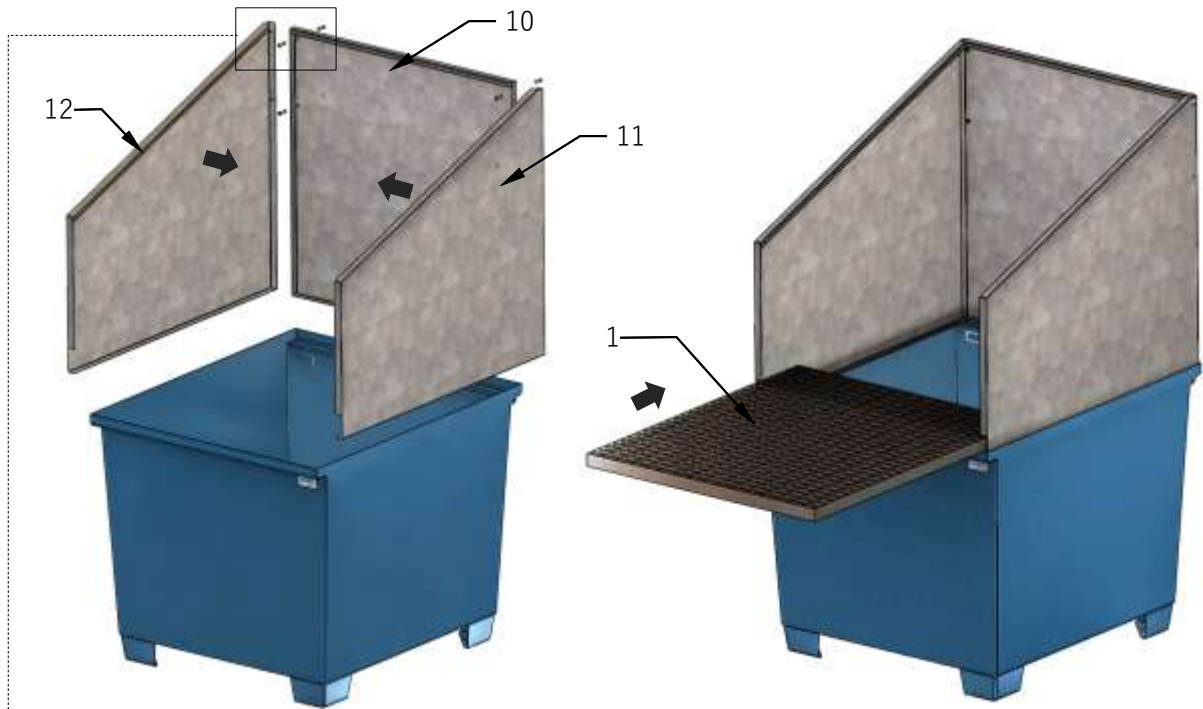
3.2.6 Accessorie installation IBC Stations

Pos.	Designation
1	Grate
3	Centre support
4	Drilling screw, hexagonal head 6,3x50
5	Grate fastening plate or fastening clamp
8	PE Inliner
9	drip plate

PE-Inliner installation

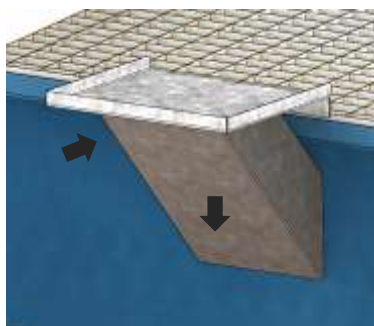


Splashguard wall installation



Pos.	Designation
1	Grate
10	Splashguard back wall
11	Splashguard side wall
12	Splashguard side wall
13	Hexagon screw M6x10
14	Washer 6,4
15	Cap nut M6

Dispensing tray installation



Possibility for earthing cable installation (example)

■ Drill hole-Ø max. 10mm



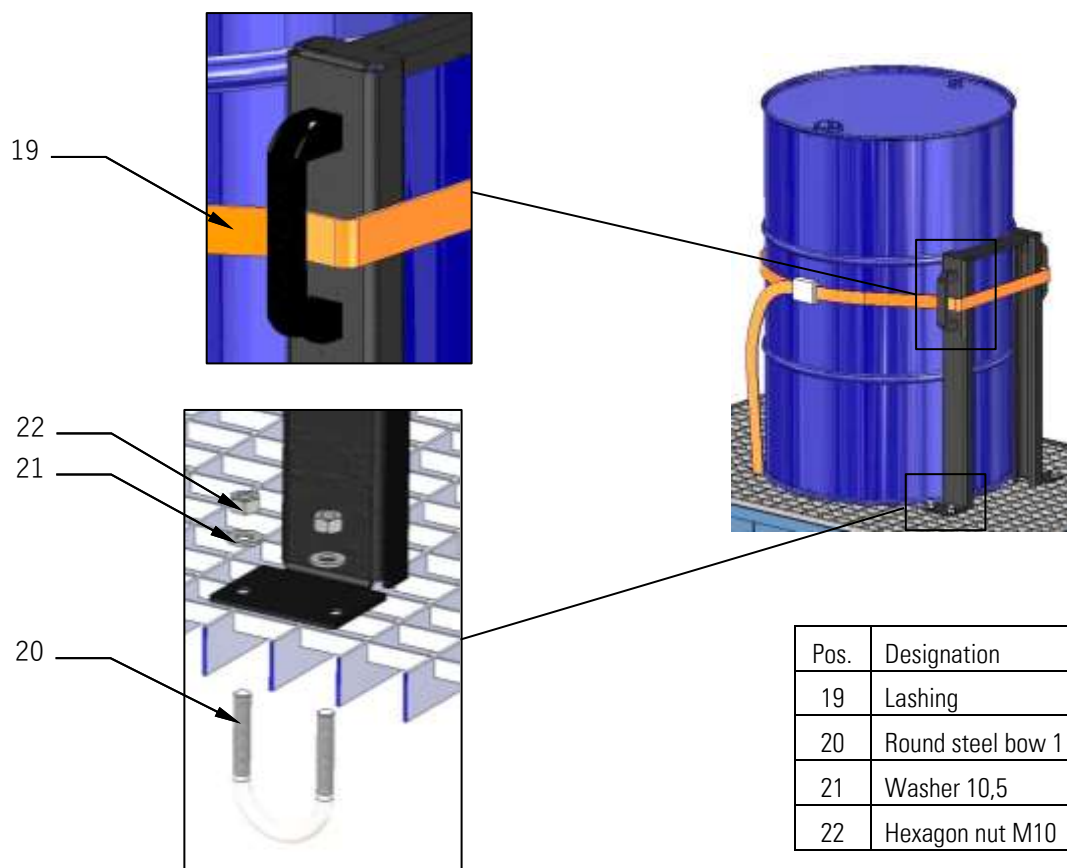
3.3 Mobile version installation

3.3.1 Push handle installation



Pos.	Designation
1	Grate
2	Grate liner
16	Push handle
17	Flat washer
18	Hexagon screw M8x20

3.3.2 Installation load securing (accessories mobile versions)



Pos.	Designation
19	Lashing
20	Round steel bow 1 1/2"
21	Washer 10,5
22	Hexagon nut M10

4 Commissioning/operation

NOTICE

Use in EX zones.

Remove and dispose of packaging outside of EX zone only.

Transport

Spill sumps/shelves may only be transported in an unloaded state.

Spill sumps/shelves with feet can be lifted and transported with forklifts or stackers.

Loading spill sumps/shelves

Use suitable aids to place the containers on the grate or directly inside the spill sump, ensuring that they are stable.

When loading mobile spill sumps/shelves, lock them in place before loading. Always position storage media in the center of the spill sump.

When loading, make sure that it is always possible to see inside the spill sump/shelf.

NOTICE

Placing containers in the spill sump.

When using the spill sump without grating, the capacity must be observed in accordance with the directive on the requirements for steel drip trays with a volume of up to 1000 liters (StawaR).

NOTICE

Use in EX zones.

To avoid sparks, place the containers in/on the spill sump/shelf at moderate speed (<1 m/s).

Racking

Spill sumps/shelves must safeguard the area of activity around containers used for racking (e.g., barrel with tap lying on its side). Racking containers (e.g., canisters) may not protrude beyond the spill sump/shelf edge.

5 Maintenance/repairs

NOTICE Only certified technical personnel who have been authorised by the operator may carry out maintenance and repair work.

- Inspection at regular intervals of a maximum of one year by an expert commissioned by the operator.
- Unscheduled inspection in the event of damage or unusual incidents that may affect the load capacity and after repair by an expert commissioned by the operator.
- Before visual and functional inspections, it may be necessary to clean the spill sump/shelf and accessories.
- The extent of a visual and functional inspection encompasses breaks, deformation, cracks, damage, and damage from corrosion.
- The operator must create and complete a checklist to document that the inspection was carried out.
- If damage has occurred on the spill sump/shelf and/or the grate, it must be repaired promptly.
- Damage to the surface protection of the spill sump/shelf must be immediately repaired to prevent corrosion. When replacing the grate, only use a grate with the same loading capacity and dimensions.
- To clean the spill sump/shelf, the grate and its supports may have to be removed. After cleaning, all supports and grates must be re-installed as described in Section 3.2

6 Disposal

Before you dispose of the product, you must clean it thoroughly to remove all residual liquids. Burning and cutting work may only be carried out outside of EX zones.

How to dispose of the product



Fig. 1: Household waste bin

The product has been cleaned.

3. Do not dispose of the product in a normal household waste bin. Instead, dispose of it as specified in the relevant national regulations.

4. Ship components of different materials for professional recycling in accordance with national regulations.

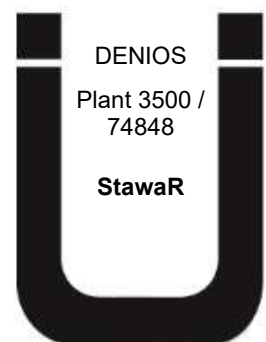
The product has been properly disposed of.

7 Certificate of compliance

Certificate of compliance (Übereinstimmungserklärung, ÜHP)

We, DENIOS SE, hereby confirm that the product complies with the directive containing the requirements for spill sumps/shelves made of steel with a capacity of up to 1,000 litres (Steel Tray Regulations, StawaR).

Types: Spill sumps/shelves base-line*
Spill sumps/shelves classic-line*
Spill sumps/shelves pro-line*



Bad Oeynhausen, 25/10/2023

p.p.a.

Ingo Schlutter

- Head of Quality and Service -

* except base-line EU-variants, classic-line 3 I3FV50 and pro-line 3 I3FV50

8 Manufacturer's declaration

This document is a translation of the German version.



Manufacturer's declaration

Ignition hazard assessment/non-electrical devices

as per DIN EN ISO 80079-36:2016-12 and
in accordance with ATEX Directive 2014/34/EU

For the steel spill sumps/shelves made by DENIOS SE, an ignition hazard assessment as per DIN EN ISO 80079-36:2016-12 with the following setup was carried out.

The steel spill sumps/shelves come in coated steel, galvanised, and stainless steel versions. The spill sumps/shelves consist of a body, the grates, and the required liner profiles if any.

The individual product series have individual criteria for differentiation.

The spill sumps/shelves can be equipped with or without feet, in the feet variants steel, stainless steel, plastic and conductive plastic.

The spill sumps/shelves come with integrated or separate liners for grates. Larger spill sumps/shelves have an additional removable, adjustable grate support.

When inserted, the grates are used as the supporting surface and are available in steel, stainless steel, and conductive plastic variants.

The accessories, earth terminals, and barrel pads were included in the ignition hazard assessment.

For the "spill sump/shelf with plastic feet" product series (projected surface > 100 cm²), the assessment was carried out for device group II gases, category 3 (zone 2), explosion group IIB, and temperature class T4.

For the other product series, incl. conductive plastic feet, the assessment was carried out for device group II gases, category 2 (zone 1), explosion group IIB, and temperature class T4.

As per the ignition hazard assessment, the above mentioned products have no inherent ignition source with the potential to cause an explosion provided that they are used properly, are not excessively damaged and only experience malfunctions which could reasonably be expected.

For this reason, the products do not fall within the scope of Directive 2014/34/EU and may not be labelled as such.

Note: As specified in Art. 3 (1) of the Industrial Safety Regulation (*Betriebssicherheitsverordnung, BetrSichV*), the operator of the system has a duty to carry out a risk assessment and further, if necessary, to prepare an explosion protection document.

The products must be included in electrical bonding measures as specified in Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 727.

The safety notes for the relevant operating manual of the products mentioned above must be observed and complied with.

Bad Oeynhausen, 2023/10/26

Directive 2014/34/EU of the European Parliament and of the Council on the harmonisation of the laws of the Member States relating to equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres (recast)
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 Non-electrical equipment for explosive atmospheres
Technical Rules for Hazardous Substances (TRGS) 727 Avoidance of ignition hazards resulting from electrostatic charging v. 07/2017

DENIOS.

PROTECTION DE
L'ENVIRONNEMENT & SÉCURITÉ



Sous réserve de modifications

Notice d'utilisation
Bacs de rétention



Édition 10-23
Notice originale

Droit d'auteur

Au sens de la loi contre la concurrence déloyale, la présente notice est un document officiel. Le droit d'auteur reste la propriété de DENIOS SE

Dehmer Straße 54–66
32549 Bad Oeynhausen

Tél.	+49 5731 753-0
Fax	+49 5731 753-199
E-mail	info@denios.de

La présente notice est destinée à l'exploitant du produit et à son personnel. Elle comprend des textes, des images et des dessins qui ne peuvent être reproduits intégralement ou partiellement, diffusés ou communiqués autrement sans l'autorisation expresse de DENIOS SE.

IMPORTANT

Lire attentivement avant la mise en service

À conserver pour une consultation ultérieure

© Copyright DENIOS SE

Sommaire

1	Remarques concernant la notice d'utilisation	36
1.1	Avertissements dans la notice d'utilisation	36
2	Consignes de sécurité	36
2.1	Utilisation conforme.....	37
2.2	Obligations de l'exploitant.....	37
2.2.1	Obligations permanentes.....	38
2.3	Exigences envers le personnel	38
2.4	Exigences envers le lieu d'installation.....	38
2.5	Consignes de sécurité spéciales	39
3	Description du produit.....	40
3.1	Caractéristiques techniques	40
3.2	Montage du caillebotis et des accessoires	43
3.2.1	Montage du caillebotis des bacs de rétention	43
3.2.2	Montage du caillebotis des bacs de rétention avec support central 43	
3.2.3	Montage du caillebotis et du barre de soutien pour stations IBC... 44	
3.2.4	Montage du caillebotis et poste de soutirage pour stations IBC	44
3.2.5	Montage du caillebotis pour stations IBC avec support central	45
3.2.6	Montage du accessoires pour stations IBC	45
3.3	Montage de versions mobiles	47
3.3.1	Montage du timon.....	47
3.3.2	Montage du fixation (accessoires versions mobiles).....	47
4	Mise en service / utilisation	48
5	Maintenance / remise en état.....	48
6	Élimination	49
7	Déclaration de conformité.....	49
8	Déclaration du fabricant.....	50

1 Remarques concernant la notice d'utilisation

Avant d'installer le produit et de le mettre en service, lisez entièrement cette notice d'utilisation. Tenez toujours compte des consignes de sécurité et des avertissements.

Cette notice d'utilisation s'adresse à toutes les personnes qui entrent en contact direct ou indirect avec le produit.

Elle fait partie intégrante du produit. Conservez toujours la notice d'utilisation à portée de main sur le produit.

1.1 Avertissements dans la notice d'utilisation



DANGER

Le symbole ci-contre désigne le type de danger.

Le symbole et le terme d'avertissement désignent un danger pouvant entraîner des blessures graves ou la mort.



AVERTISSEMENT

Le symbole ci-contre désigne le type de danger.

Le symbole et le terme d'avertissement désignent un danger pouvant entraîner des blessures graves ou la mort.



ATTENTION

Le symbole ci-contre désigne le type de danger.

Le symbole et le terme d'avertissement désignent un danger pouvant entraîner des blessures légères.

REMARQUE

Prévient des dangers matériels

Ce terme d'avertissement prévient des dangers matériels ou indique des consignes d'utilisation ou d'autres informations utiles.

2 Consignes de sécurité

Ce chapitre vous fournit des informations importantes concernant la manipulation en toute sécurité du produit. Les informations servent à garantir la protection des personnes et un fonctionnement sûr et parfait. Vous trouverez les avertissements liés à une action dans les consignes opératoires correspondantes.

Le produit est construit selon le dernier état et les règles reconnues de la technique.

Des dangers peuvent émaner du produit si celui-ci est utilisé de manière incorrecte ou non conforme ou s'il est utilisé, entretenu ou remis en état par du personnel non qualifié.

Des dangers peuvent survenir pour :

- La santé et la vie de personnes
- Le produit et autres biens se trouvant dans les environs du produit

Respectez toutes les consignes de sécurité figurant dans cette notice d'utilisation ainsi que celles mentionnées dans les notices d'utilisation jointes de nos fournisseurs.

Toutes les personnes qui opèrent sur le produit doivent confirmer par leur signature qu'elles ont intégralement lu et compris la notice d'utilisation.

Tenez compte des prescriptions et des règles de sécurité nationales concernant les substances dangereuses, des directives de sécurité, de la sécurité d'exploitation et des obligations de l'exploitant.

Droit à la garantie et au dédommagement

En cas de dommages corporels et de dommages matériels, tout recours au droit à la garantie et au dédommagement envers DENIOS est exclu si les dommages sont dus à l'une ou plusieurs des causes suivantes :

- Utilisation erronée
- Montage, mise en service, utilisation ou maintenance non conformes
- Non-respect des informations figurant dans la présente notice d'utilisation
- Exploitation avec des dispositifs de sécurité défectueux ou des dispositifs de sécurité et de protection posés de manière non conforme ou non opérationnels
- Utilisation du produit malgré le fait que celui-ci présente un défaut
- Travaux de réparation réalisés de manière non conforme
- Vandalisme
- Sinistres provoqués par des corps étrangers et par force majeure
- Mesures de modifications réalisées de manière autonome sur le produit

Veillez respecter les consignes de sécurité suivantes pour l'utilisation du produit dans les zones à risque d'explosion.

- Lors de la manipulation, du stockage et du transvasement de matières qui sont susceptibles de former une atmosphère explosive, respectez les exigences posées par la réglementation ATEX 1999/92/CE. Prenez les mesures appropriées en fonction de la zone à risque d'explosion pour empêcher l'ignition d'une atmosphère explosive dans chaque cas individuel.
- Tenez compte de la déclaration du fabricant *Chapitre 8 Déclaration du fabricant* [►50]

2.1 Utilisation conforme

Les bacs de rétention en acier sont appropriés pour la pose et le stockage de conteneurs/fûts contenant des matières de toutes les classes de pollution de l'eau ainsi que des liquides inflammables, légèrement et hautement inflammables des classes H224, H225, H226. Les conteneurs et les fûts doivent être conçus de sorte à répondre aux dispositions en matière de législation des transports.

Les bacs de rétention doivent être exclusivement utilisés au sein des limites de performance mentionnées au chapitre 3.1 Caractéristiques techniques.

Les bacs de rétention mobiles sont appropriés pour le transport au sein de l'entreprise.

REMARQUE

Seules les versions pouvant dériver les charges électrostatiques des bacs de rétention mobiles sont appropriées pour une utilisation dans des zones à risque d'explosion.

Veillez tenir compte des compléments concernant les zones à risque d'explosion et les consignes de sécurité mentionnés dans cette notice d'utilisation.

2.2 Obligations de l'exploitant

Chaque personne qui utilise, entretient et répare le produit, doit avoir lu et compris la notice d'utilisation.

Il est interdit de procéder à des modifications, à des ajouts ou à des transformations du produit sans l'accord du fabricant. En cas de modifications opérées sans l'accord du fabricant, celui-ci décline toute responsabilité et la garantie prend fin.

Veillez observer les prescriptions et les règles de sécurité nationales.

2.2.1 Obligations permanentes

Lisez ci-après quelles sont les obligations permanentes de l'exploitant :

- Remplir les prescriptions en matière de protection des eaux, de sécurité au travail et du droit de la construction
- Mettre en œuvre les prescriptions nationales relatives à la sécurité au travail, à la prévention des accidents, à la protection de l'environnement et à la manipulation des matières dangereuses.
- Mettre en œuvre les autres dispositions et prescriptions nationales
- Empêcher une utilisation erronée
- Toutes les personnes qui opèrent sur le produit, utilisent un équipement de protection approprié
- Qualifier toutes les personnes qui opèrent sur le produit, pour les tâches qu'elles doivent réaliser
- Former le personnel régulièrement (au moins deux fois par an) et renforcer la prise de conscience de la sécurité et des dangers
- Attribuer des compétences claires au personnel (p. ex. utilisation, maintenance, remise en état)
- Respecter les intervalles d'entretien et de maintenance
- Faire réparer immédiatement les dommages selon les règles de l'art
- N'utiliser que des accessoires homologués par DENIOS et des pièces de rechange d'origine
- Remplacer immédiatement les symboles et les plaques signalétiques illisibles ou manquants
- Assurer le marquage des matières stockées
- Dans les zones à risque d'explosion, n'utiliser que des fûts autorisés dans ces zones

2.3 Exigences envers le personnel

Il n'est possible de travailler sans danger que si seul du personnel qualifié utilise, entretient ou remet en état le produit. Le personnel en cours de formation peut travailler sur le produit uniquement si une personne qualifiée surveille le travail en permanence. Conformez-vous strictement aux points suivants :

- Respectez les prescriptions de sécurité au travail et de prévention des accidents
- Utilisez toujours le produit de manière conforme
- Respectez les instructions du fabricant
- Respectez les notices d'utilisation
- Signalez les dommages et les défaillances au supérieur et procéder immédiatement à la remise en état
- Ne réalisez que les travaux expressément ordonnés
- Ne dépassez jamais la compétence attribuée

2.4 Exigences envers le lieu d'installation

Le bac de rétention ne doit être posé que sur des surfaces planes et solides. Le bac de rétention ne doit pas être installé dans les voies de circulation et doit, si nécessaire, être assuré contre tout endommagement dû à une collision au moyen de mesures correspondantes (p. ex. protection anticollision). En cas de pose en extérieur, le bac de rétention doit être protégé contre l'action du vent, le rayonnement solaire direct et les précipitations (p. ex. au moyen d'un abri).

2.5 Consignes de sécurité spéciales

REMARQUE

Utilisation dans les zones à risque d'explosion

Lors de l'utilisation de matières inflammables, l'exploitant doit effectuer une évaluation des risques pour définir les mesures de prévention des dangers conformément à la réglementation ATEX 1999/92/CE.

Pour les bacs de rétention mobiles, tenez compte des points suivants :

- Poussez uniquement le bac de rétention – ne le tirez pas !
- Ne roulez qu'à la vitesse du pas maxi (≤ 3 km/h)
- N'utilisez jamais le bac de rétention sur des surfaces en pente !
- Avant le transport, assurez les fûts se trouvant sur le bac contre toute chute. Il y a sinon risque de blessures causées par la chute des fûts !
- N'utilisez le bac de rétention que sur des surfaces planes et solides !
- Lors du chargement, veillez à ce que la charge soit disposée de manière symétrique et centrée !



AVERTISSEMENT

Avertissement contre les chutes de fûts

Lors du transport de fûts sur des bacs à fûts mobiles, ceux-ci peuvent chuter et provoquer des blessures graves.

- Assurez les fûts correctement et suffisamment !

Pour les bacs inserts (accessoires) en plastique pour bacs de rétention IBC, veuillez noter:

REMARQUE

Utilisation dans les zones à risque d'explosion

Seuls les inserts de bacs de rétention en plastique conductrice peuvent être utilisés dans les zones Ex.

3 Description du produit

3.1 Caractéristiques techniques

Pour connaître la désignation du type et les caractéristiques techniques de produits non listés, veuillez consulter la plaque signalétique apposée sur le produit.

base-line ■

Bacs de rétention pour fûts / IBC

Type	l [mm]	P [mm]	H [mm]	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
base-line 1 FA	885	815	478	330	238	217
base-line 2 FE	1 236	815	350	660	235	205
base-line 4 FC	1 236	1 210	285	1 320	265	220
base-line 4 FC268	1 236	1 210	320	1 320	310	268
base-line 1 IF	1 120	1 300	1 038	1 800	1 100	1 000
base-line 2 I2F	2 200	1 300	593	3 600	1 180	1 000
base-line EU 1 FA*	885	815	473	330	238	217
base-line EU 2 FE*	1 236	815	350	660	235	205
base-line EU 4 FC*	1 236	1 210	285	1 320	270	225
base-line EU 4 FC268*	2 650	1 344	453	4 000	1 030	1 000
base-line EU 4 FCV50*	1 240	1 210	425	1 320	455	410
base-line EU 1 IF*	1 120	1 300	1 038	1 500	1 100	1 000
base-line EU 2 I2F*	2 200	1 300	587	3 000	1 180	1 000
base-line 1 FA (mobile)	1 350	815	995	330	238	217
base-line EU 1 FA* (mobile)	1 350	815	995	330	238	217

* sans déclaration de conformité ÜHP

classic-line ■■

Bacs de rétention pour fûts

Type	l [mm]	P [mm]	H [mm] sans / avec pieds	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
classic-line 1 FA	885	815	378 / 478	400	238	217
classic-line 60 KK	635	785	178 / 278	400	80	65
classic-line 2 FE	1 236	815	255 / 355	800	235	205
classic-line 3 FED	2 010	815	- / 355	1 200	386	338
classic-line 4 FC	1 236	1 210	190 / 290	1 600	265	220
classic-line 4 FCV50	1 240	1 210	330 / 430	1 600	485	440
classic-line 4 FC268	1 236	1 210	225 / 325	1 600	310	268

classic-line
Bacs de rétention pour fûts

Type	I [mm]	P [mm]	H [mm] sans / avec pieds	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
classic-line 4 FBE	2 470	816	- / 250	1 600	280	225
classic-line 4 FBEV50	2 470	816	- / 355	1 600	480	420
classic-line 8 FBC	2 455	1 210	- / 250	3 200	425	340
classic-line 8 FBC545	2 455	1 210	- / 325	3 200	630	545
classic-line 12 FBC	3 670	1 210	- / 250	4 800	650	540
classic-line 4 FPRW33	1 300	1 380	390	1 500	490	410
classic-line 4 FPRW43	1 300	1 780	343	2 000	460	460
classic-line 6 FPRW53	1 300	2 180	343	2 400	560	560
classic-line 8 FPRW65	1 300	2 680	343	3 000	700	700
classic-line 1 FP2	866	866	423	450	236	200
classic-line 1 FP2	1 260	1 340	195	1 400	268	205
classic-line 1 FW1	1 240	715	255	-	220	205
classic-line 1 FW2	1 240	1 215	161	-	235	205
classic-line 1 FW3	1 240	1 215	300	-	440	400
classic-line 1 FA (mobile)	1 350	815	- / 995	400	238	217
classic-line 2 FE (mobile)	1 700	815	- / 995	800	235	205
classic-line 60 KK (mobile)	1 275	635	- / 890	300	80	65

classic-line
Bacs de rétention pour IBC

Type	I [mm]	P [mm]	H [mm] sans / avec poste de soutirage	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
classic-line 1 IF	1 120	1 300	1 038/1 493	2 000	1 100	1 000
classic-line 1 IA	1 350	1 650	710 / 1 180	2 000	1 100	1 000
classic-line 600 1 I	1 104	1 722	540 / ----	1 200	675	600
classic-line 2 I2F	2 200	1 300	593 / 1 048	4 000	1 180	1 000
classic-line 2 I2A	2 680	1 650	415 / 885	4 000	1 295	1 000
classic-line 3 I3F	3 280	1 300	428 / 885	6 000	1 200	1 000
classic-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	495 / 965	6 000	1 535	1 535

* sans déclaration de conformité ÜHP



Bacs de rétention pour fûts

Type	I [mm]	P [mm]	H [mm] sans / avec pieds	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
pro-line 1 FTW	885	815	485	400	238	217
pro-line 1 FP2-I	850	870	430	600	226	205
pro-line 2 FTW	1 236	815	355	800	235	205
pro-line 2 FP2-I	850	1342	325	900	225	205
pro-line 4 FTW	1 236	1 210	290	1 600	265	220
pro-line 4 FTW268	1 236	1 210	325	1 600	310	268
pro-line 4 FP2-I	1 260	1 342	270	1 400	268	205
pro-line 4 FP2-IV50	1 260	1 342	390	1 400	469	400
pro-line 4 FTW-L	2 470	816	250	1 600	280	225
pro-line 8 FTW-L	2 455	1 210	250	3 200	425	340
pro-line 8 FTW-L545	2 455	1 210	325	3 200	630	545
pro-line 1 FTW (mobile)	1 350	815	995	400	238	217
pro-line 2 FTW (mobile)	1 700	815	995	800	235	205
pro-line 60 KK (mobile)	1 275	635	890	300	80	65



Bacs de rétention pour IBC

Type	I [mm]	P [mm]	H [mm] sans / avec poste de soutirage	Capacité de charge [kg] pour une charge uniformément répartie	Volume de rétention [l] jusqu'au bord supérieur du bac de rétention	Volume de rétention [l]
pro-line 1 IA	1 650	1 350	701 / 1 172	2 000	1 100	1 000
pro-line 1 IF	1 350	1 300	925 / 1 390	2 000	1 120	1 000
pro-line 1 ITCI	1 300	1 350	920 / -	2 000	1 170	1 000
pro-line 2 I2F	2 200	1 300	595 / 1050	4 000	1 180	1 000
pro-line 2 ITCI	1 300	2 680	485 / -	4 000	1 100	1 000
pro-line 3 I3F	3 280	1 300	420 / 890	6 000	1 200	1 000
pro-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	500 / 970	6 000	1 535	1 535

* sans déclaration de conformité ÜHP

3.2 Montage du caillebotis et des accessoires

REMARQUE

Utilisation dans les zones à risque d'explosion

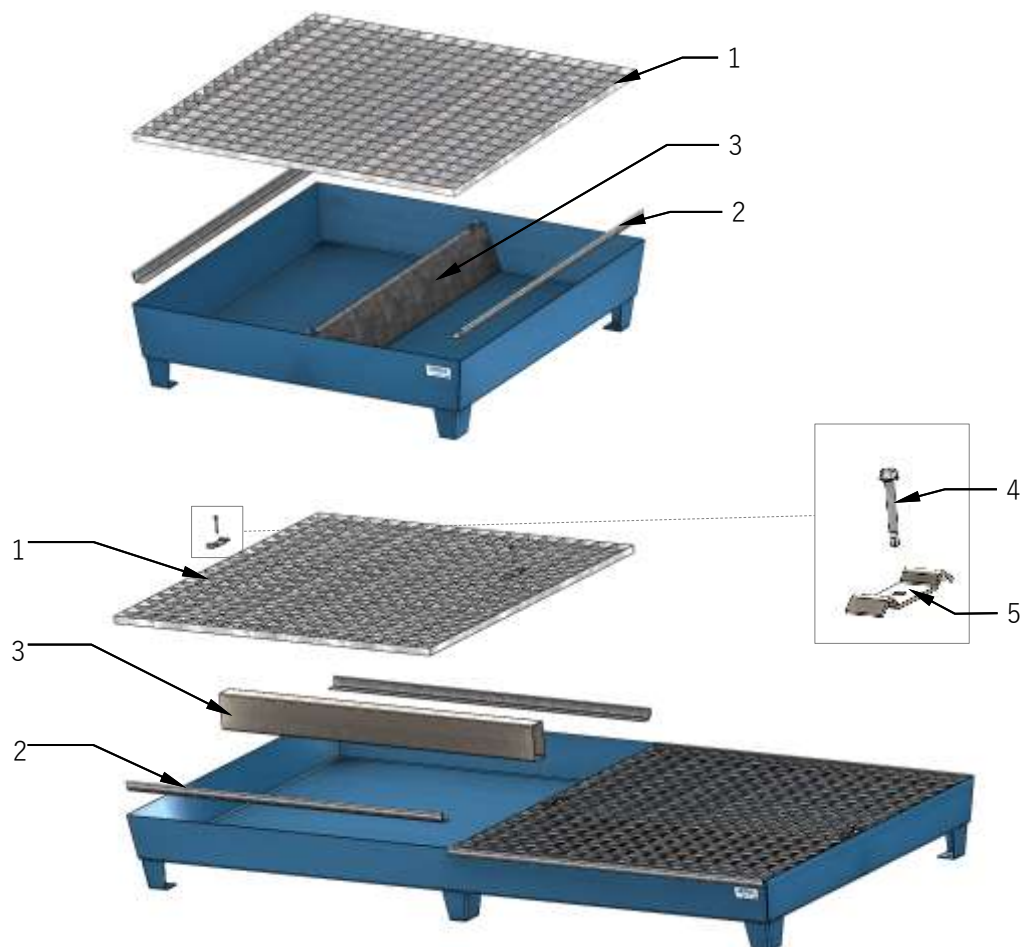
Le montage et le démontage du caillebotis, du poste de soutirage, du support et du renfort de caillebotis n'est permis qu'en dehors des zones à risque d'explosion.

3.2.1 Montage du caillebotis des bacs de rétention



Pos.	Désignation
1	Caillebotis
2	Support de caillebotis
3	Support central
4	Vis auto-perceuse six pans 6,3 x 50
5	Assiette de fixation du caillebotis

3.2.2 Montage du caillebotis des bacs de rétention avec support central



3.2.3 Montage du caillebotis et du barre de soutien pour stations IBC

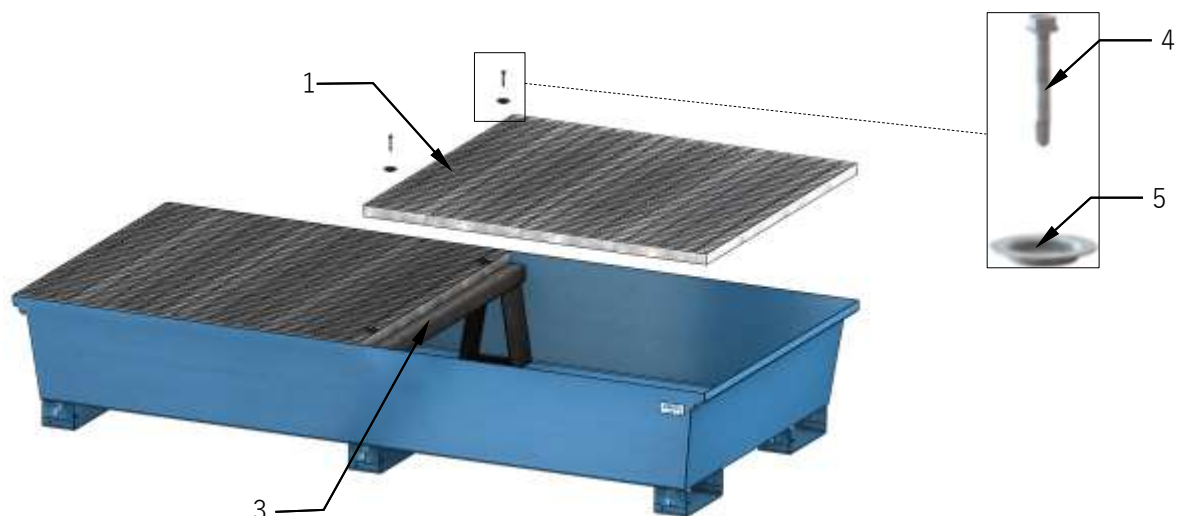


Pos.	Désignation
1	Caillebotis
6	Barre de soutien
7	poste de soutirage

3.2.4 Montage du caillebotis et poste de soutirage pour stations IBC



3.2.5 Montage du caillebotis pour stations IBC avec support central



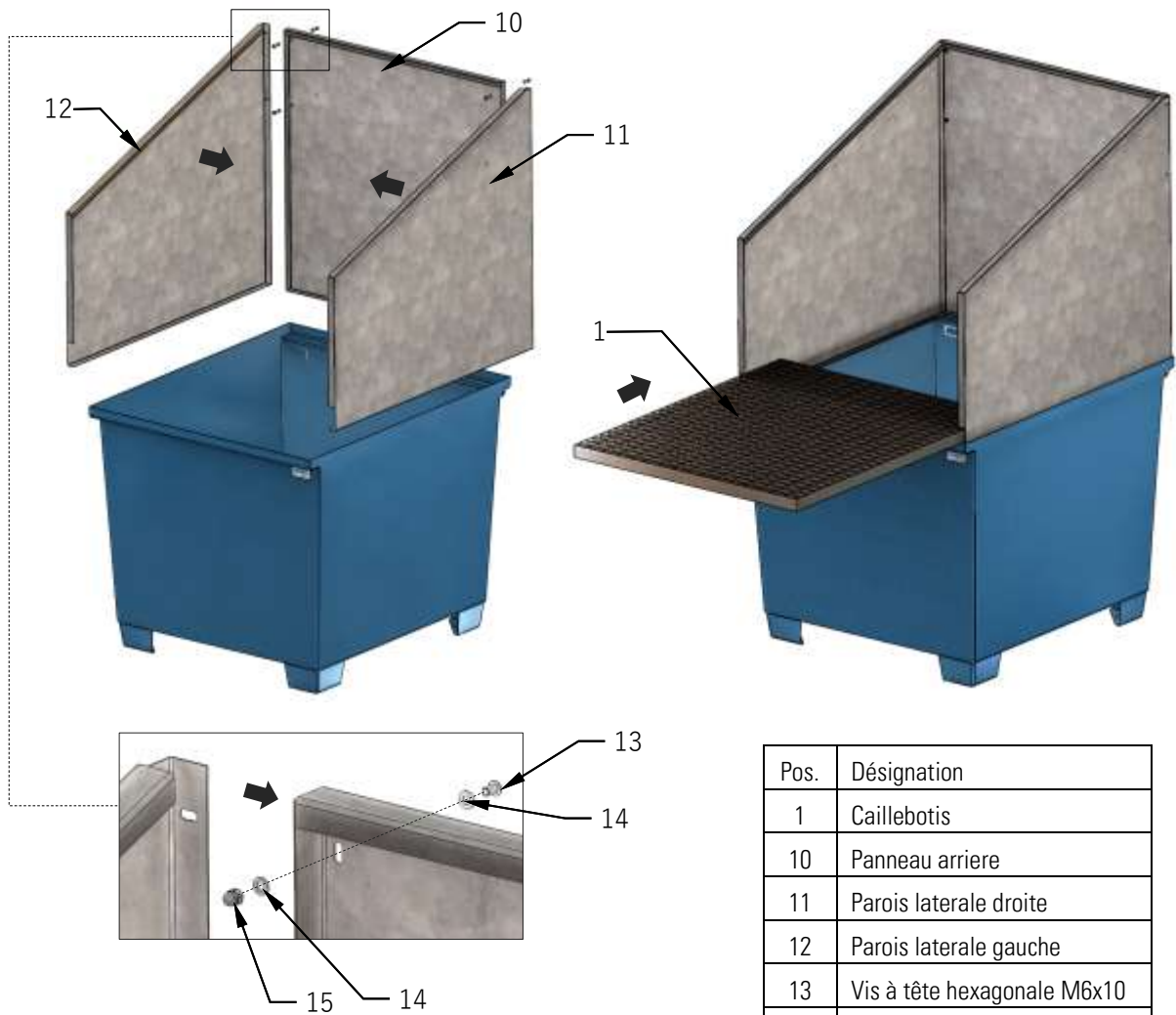
Pos.	Désignation
1	Caillebotis
3	Support central
4	Vis auto-perceuse six pans 6,3 x 50
5	Assiette de fixation du caillebotis
8	PE bac insert
9	Défecteur de côté

3.2.6 Montage du accessoires pour stations IBC

Montage PE bac insert

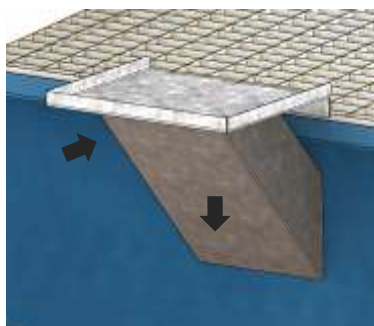


Montage de paroi contre éclaboussures



Pos.	Désignation
1	Caillebotis
10	Panneau arriere
11	Parois laterale droite
12	Parois laterale gauche
13	Vis à tête hexagonale M6x10
14	Rondelle 6,4
15	Ecrou borgne M6

Montage de support de récipient amovible



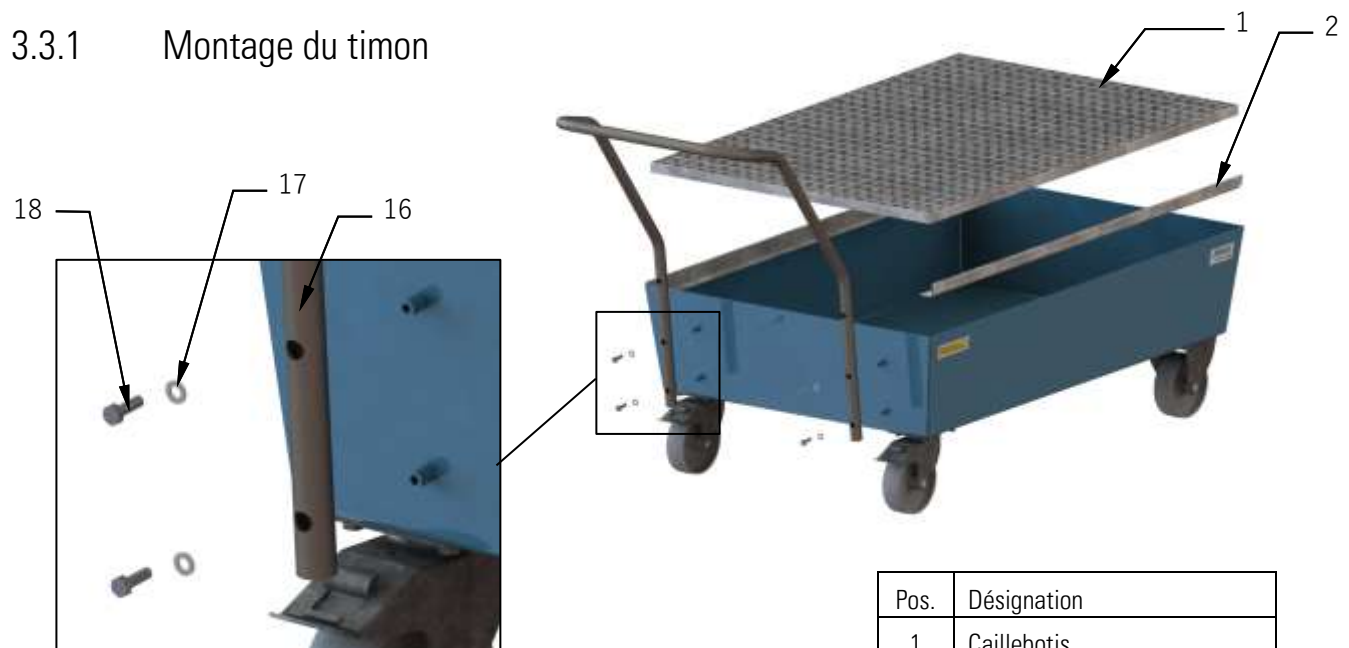
Possibilité d'installation d'un câble de mise à la terre (exemple)

■ Trou-Ø max. 10mm



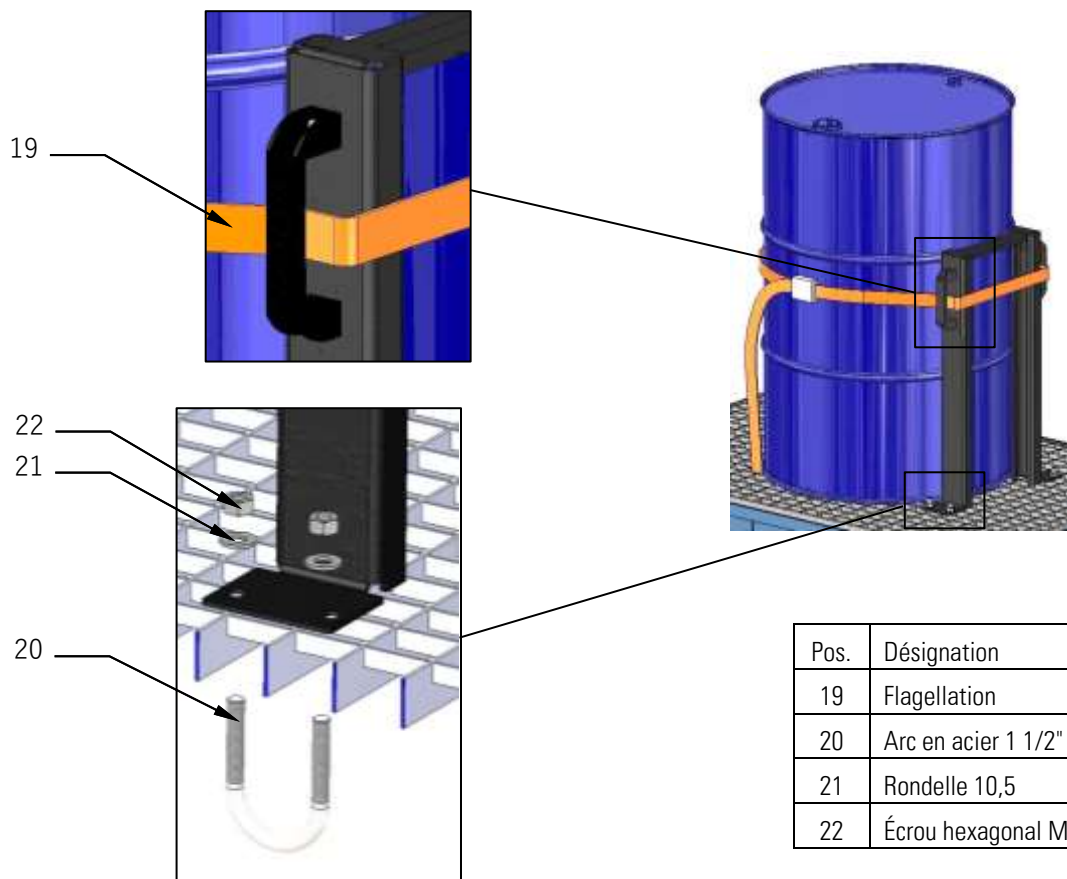
3.3 Montage de versions mobiles

3.3.1 Montage du timon



Pos.	Désignation
1	Caillebotis
2	Support de caillebotis
16	Timon
17	Rondelle entretoise
18	Vis six pans M8 x 20

3.3.2 Montage du fixation (accessoires versions mobiles)



Pos.	Désignation
19	Flagellation
20	Arc en acier 1 1/2"
21	Rondelle 10,5
22	Écrou hexagonal M10

4 Mise en service / utilisation

REMARQUE

Utilisation dans les zones à risque d'explosion

Retirez et éliminez l'emballage uniquement en dehors des zones à risque d'explosion.

Transport

Le bac de rétention ne doit être transporté qu'à l'état non chargé.

Les bacs de rétention dotés de pieds peuvent être soulevés par dessous et transportés au moyen d'un transpalette ou d'un chariot élévateur.

Chargement du bac de rétention

Posez les fûts et les conteneurs sur le caillebotis de manière sûre à l'aide d'auxiliaires appropriés sur le caillebotis ou directement dans le bac de rétention.

Lors du chargement d'un bac de rétention mobile, actionnez le dispositif de blocage avant de procéder au chargement. Placez toujours les produits stockés au centre du bac de rétention.

Lors du chargement, veillez à ce que le bac de rétention reste visible.

REMARQUE

Placer les récipients dans le bac de rétention

Lors de l'utilisation du bac de rétention sans caillebotis, la capacité doit être respectée conformément à la directive sur les exigences pour les bacs d'égouttement en acier d'un volume allant jusqu'à 1000 litres (StawaR).

REMARQUE

Utilisation dans les zones à risque d'explosion

Afin d'éviter la formation d'étincelles, déposer le fût/le conteneur à une vitesse modérée (<1m/s) sur/dans le bac de rétention.

Soutirage

La zone dans laquelle des conteneurs sont utilisés pour le soutirage (p. ex. fûts allongés avec robinet), doit également être protégée par le bac de rétention. Les récipients de soutirage (p. ex. bidons) ne doivent pas dépasser le bord du bac de rétention.

5 Maintenance / remise en état

REMARQUE ! Seul du personnel qualifié habilité et autorisé par l'exploitant a le droit de réaliser des travaux d'entretien et de remise en état.

- Une personne qualifiée travaillant chez l'exploitant doit procéder à des contrôles réguliers à des intervalles d'un an maximum.
- Une personne qualifiée travaillant chez l'exploitant doit réaliser des contrôles extraordinaires suite à des sinistres ou des événements particuliers qui seraient susceptibles d'influer sur la capacité de charge, ainsi qu'après la remise en état.
- Un nettoyage préalable peut être éventuellement requis avant de procéder au contrôle visuel et au contrôle de fonctionnement.
- En cas de défaut visuel ou de défaut de fonctionnement, le contrôle s'étend aux ruptures, déformations, fissures, dommages et dommages provoqués par la corrosion.
- L'exploitant doit établir et tenir une liste de contrôle comme attestation des contrôles effectués.
- Si des dommages surviennent sur le bac de rétention et/ou le caillebotis, il faut immédiatement les éliminer.
- L'exploitant doit immédiatement remédier aux dommages sur la protection de surface du bac de rétention afin d'éviter toute corrosion. Lors du remplacement du caillebotis, seul un caillebotis présentant la même capacité de charge et les mêmes dimensions doit être utilisé.
- Si nécessaire, retirez les caillebotis et leurs supports pour nettoyer le bac de rétention. Après le nettoyage, tous les supports et les caillebotis doivent être remontés comme indiqué au chapitre « 3.2 ».

6 Élimination

Avant d'éliminer le produit, nettoyez-le soigneusement pour éliminer tous les résidus de liquide. N'effectuez les travaux de chauffe et de découpe qu'en dehors des zones à risque d'explosion.

Comment éliminer le produit



III. 1 : Poubelle pour déchets ménagers

Le produit est nettoyé.

5. N'éliminez pas le produit avec les déchets ménagers, mais conformément aux prescriptions nationales.

6. Amenez les composants de différents matériaux à une décharge pour qu'ils soient recyclés correctement conformément aux prescriptions nationales.

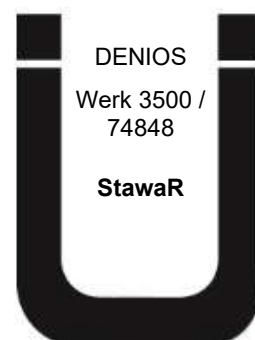
Le produit est éliminé dans les règles de l'art.

7 Déclaration de conformité

Déclaration de conformité

Par la même, nous, DENIOS SE, déclarons que le produit répond à la directive sur les exigences posées aux bacs de rétention en acier d'un volume de 1000 litres maxi (StawaR).

Types : Bacs de rétention base-line*
 Bacs de rétention classic-line*
 Bacs de rétention pro-line*



Bad Oeynhausen, 25.10.2023

p. p. 

Ingo Schlutter

-Responsable Gestion de la qualité-

* sauf pour les versions base-line EU, classic-line 3 I3FV50 et pro-line 3 I3FV50

8 Déclaration du fabricant

Le présent document est une traduction de la version allemande.



Déclaration du fabricant

Évaluation des risques d'inflammabilité / appareils non électriques

selon la norme DIN EN ISO 80079-36:2016-12
au sens de la réglementation ATEX 2014/34/EU

Une évaluation des risques d'inflammabilité selon la norme DIN EN ISO 80079-36:2016-12 présentant la structure suivante a été effectuée pour les bacs de rétention en acier de DENIOS SE.

Les bacs en acier sont disponibles dans les versions acier peintes, galvanisées ou en acier inoxydable. Le bac de rétention se compose du corps de base, des caillebotis et le cas échéant, des profils de support requis.

Les différents produits disposent de critères de distinction individuels.

Les bacs de rétention sont proposés avec ou sans pieds dans les variantes pieds acier, acier inoxydable, plastique et plastique antistatiques.

Les bacs de rétention sont proposés avec des supports intégrés ou séparés pour les caillebotis. Les bacs de rétention de plus grande taille disposent de plus d'un renfort de caillebotis lâche intégré.

Les caillebotis insérés servent de surface de pose et sont disponibles dans les variantes acier, acier inoxydable et plastique antistatiques.

Les accessoires, la borne de mise à la terre et le support de fût ont été inclus dans l'évaluation des risques d'inflammabilité.

Pour la gamme de bacs de rétention dotés de pieds en plastique (surface projetée > 100 cm²), l'évaluation a été réalisée pour les groupes d'appareils II Gas, catégorie 3 (zone 2), le groupe d'explosion IIB et la classe de température T4.

Pour les autres gammes de produits, incl. pied en plastique antistatiques, l'évaluation a été réalisée pour les groupes d'appareils II Gas, catégorie 2 (zone 1), le groupe d'explosion IIB et la classe de température T4.

D'après l'évaluation des risques d'inflammabilité, les produits précités ne présentent, en cas d'utilisation conforme et en cas de défaillance à escompter, aucune source d'inflammation potentielle pouvant causer une explosion.

Les produits ne relèvent donc pas du champ d'application de la directive 2014/34/UE et ne doivent pas être marqués en conséquence.

Remarque : Conformément au § 3 (1) de l'ordonnance de sécurité d'exploitation, l'exploitant est tenu de procéder à une évaluation des risques et, si nécessaire, d'établir un document sur la protection contre les explosions.

Les produits doivent être inclus dans les mesures de compensation de potentiel selon les prescriptions techniques sur les matières dangereuses TRGS 727.

Les consignes de sécurité figurant dans la notice d'utilisation respective des produits précités doivent être prises en compte et respectées.

Bad Oeynhausen, 26 octobre 2023

Directive 2014/34/UE du Parlement européen et du Conseil relative à l'harmonisation des législations des États membres concernant les appareils et les systèmes de protection destinés à être utilisés en atmosphères explosibles (refonte)
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 Appareils non électriques destinés à être utilisés en atmosphères explosives
TRGS 727 Technische Regel für Gefahrstoffe 727 Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen v. 07/2017 (Règle technique concernant les matières dangereuses Prévenir les dangers d'inflammabilité suite à des charges électrostatiques v. 07/2017)



Sujeto a modificaciones técnicas.

Instrucciones de
operación
Cubetas de recogida



Derecho de propiedad intelectual

Las presentes instrucciones constituyen un documento en el sentido de la Ley de competencia desleal. El titular del derecho de propiedad intelectual es

DENIOS SE

Dehmer Straße 54–66

32549 Bad Oeynhausen (Alemania)

Tel. +49 5731 753-0

Fax +49 5731 753-199

Correo elect. info@denios.de

Las presentes instrucciones han sido desarrolladas para el operador del producto y su personal. Contienen textos, fotografías y dibujos que no podrán ser reproducidos, difundidos o distribuidos de otra manera, en forma total o parcial, sin el consentimiento expreso de DENIOS SE.

IMPORTANTE

Leer detenidamente antes de la puesta en servicio.

Conservar para consulta posterior.

© Copyright DENIOS SE

Contenido

1	Instrucciones de operación	52
1.1	Advertencias de seguridad empleadas en las instrucciones de operación	52
2	Consejos de seguridad	52
2.1	Uso previsto	53
2.2	Obligaciones del operador	53
2.2.1	Obligaciones permanentes	54
2.3	Requisitos de personal	54
2.4	Requisitos del lugar de instalación	54
2.5	Consejos de seguridad especiales	55
3	Descripción del producto	56
3.1	Datos técnicos	56
3.2	Montaje de rejilla y accesorios	59
3.2.1	Montaje de rejilla en cubeta para barriles	59
3.2.2	Montaje de rejilla en cubeta para barriles con sostén central	59
3.2.3	Montaje de rejilla y barra de soporte estaciones de IBC	60
3.2.4	Montaje de rejilla estaciones de IBC con caballete de trasvase	60
3.2.5	Montaje de rejilla estaciones de IBC con sostén central	61
3.2.6	Montaje de accesorios estaciones de IBC	61
3.3	Montaje de modelos móviles	63
3.3.1	Montaje de la barra de empuje	63
3.3.2	Montaje de la aseguramiento (accesorios modelos móviles)	63
4	Puesta en servicio/operación	64
5	Mantenimiento/repación	64
6	Eliminación	65
7	Declaración de conformidad	65
8	Declaración del fabricante	66

1 Instrucciones de operación

Leer todas las instrucciones antes de montar y poner en marcha el producto. Respetar siempre las advertencias de seguridad.

Estas instrucciones se dirigen a todas las personas que entren en contacto directo o indirecto con el producto.

Forman parte del producto. Por ello, deberán conservarse siempre cerca del producto.

1.1 Advertencias de seguridad empleadas en las instrucciones de operación



PELIGRO

Este símbolo indica el tipo de peligro.

El símbolo y la inscripción señalan un peligro que conduce a lesiones graves o muerte.



ATENCIÓN

Este símbolo indica el tipo de peligro.

El símbolo y la inscripción señalan un peligro que puede conducir a lesiones graves o muerte.



CUIDADO

Este símbolo indica el tipo de peligro.

El símbolo y la inscripción señalan un peligro que puede conducir a lesiones leves.

ADVERTENCIA

Indica peligro de daños materiales.

La inscripción advierte la posibilidad de que ocurran daños materiales o indica instrucciones de uso u otra información útil.

2 Consejos de seguridad

El presente capítulo contiene advertencias importantes para el uso seguro del producto cuyo objetivo es proteger a las personas y asegurar una operación segura y sin defectos. Las instrucciones para un uso seguro se encuentran en el capítulo relacionado con la actividad correspondiente.

El producto ha sido fabricado de acuerdo con la tecnología más reciente y las reglas técnicas reconocidas.

El producto puede ocasionar peligros cuando se lo emplea de manera incorrecta o para un uso que no es el indicado, o cuando es operado, mantenido o reparado por parte de personas que carecen de la cualificación necesaria.

Pueden surgir peligros para:

- La salud y la vida de las personas
- El producto y otros activos cercanos al producto

Respetar todas las advertencias de seguridad contenidas en estas instrucciones y en las instrucciones de uso de nuestros proveedores que se entregan junto con el producto.

Todas las personas que trabajan con el producto deben firmar una declaración confirmando que han leído y comprendido estas instrucciones en su totalidad.

Se deben cumplir todas las disposiciones y reglas de seguridad nacionales referidas a sustancias peligrosas, normas de seguridad, seguridad en el puesto de trabajo y obligaciones de operadores.

Reclamaciones de responsabilidad y vicios

Quedan excluidos los derechos de efectuar reclamaciones de responsabilidad y vicios frente a DENIOS por daños personales y materiales cuando estos se deban a una o varias de las razones indicadas a continuación:

- Uso incorrecto
- Montaje, puesta en servicio, operación o mantenimiento incorrecto
- Incumplimiento de las advertencias contenidas en las presentes instrucciones
- Operación con equipos de seguridad defectuosos o mal instalados, o con sistemas de seguridad y protección que no funcionan
- El producto fue empleado a pesar de presentar un vicio o defecto
- Trabajos de reparación realizados incorrectamente
- Vandalismo
- Casos de catástrofe debidos a impacto de cuerpos extraños y fuerza mayor
- Modificaciones del producto realizadas bajo responsabilidad propia

En caso de uso en zonas con riesgo de explosión, tener en cuenta las siguientes advertencias de seguridad:

- Al manipular, almacenar y trasvasar sustancias capaces de formar atmósferas explosivas, se deben respetar los requerimientos de la Directiva 1999/92/CE. Tomar medidas adecuadas dependiendo de la zona con riesgo de explosión correspondiente a fin de prevenir la ignición de una atmósfera explosiva en cada caso.
- Respetar la declaración del fabricante. *Capítulo 8 Declaración del fabricante* [▶ 66]

2.1 Uso previsto

Las cubetas de recogida de acero se emplean para instalar y almacenar recipientes/envases que contienen sustancias de todos los niveles de riesgo para el agua y líquidos inflamables, ligeramente y extremadamente inflamables de las clases H224, H225 y H226. Los recipientes/envases deben cumplir con la normativa en materia de tráfico.

Las cubetas de recogida se deben utilizar únicamente dentro de los límites de rendimiento indicados en el capítulo 3.1 Datos técnicos.

Las cubetas de recogida móviles están diseñadas para el transporte dentro de plantas.

ADVERTENCIA

Solo las cubetas de recogida en su versión capaz de conducir cargas eléctricas son aptas para su empleo en zonas con riesgo de explosión.

Tener en cuenta la información adicional referida a zonas con riesgo de explosión y advertencias de seguridad contenidas en estas instrucciones.

2.2 Obligaciones del operador

Toda persona que se ocupa de operar, mantener y reparar el producto debe haber leído y comprendido las instrucciones de operación.

No se permite realizar modificaciones, agregados o reformas en el producto sin autorización del fabricante. En caso de que se realicen modificaciones sin la autorización del fabricante no se asumirá ninguna responsabilidad ni tendrá validez la garantía.

Se deben cumplir las disposiciones legales y la normativa de seguridad nacionales.

2.2.1 Obligaciones permanentes

A continuación se indican las obligaciones permanentes del operador:

- Cumplir con la normativa de edificación, salud en el puesto de trabajo y protección del agua
- Implementar disposiciones legales nacionales sobre la salud en el puesto de trabajo, prevención de accidentes, protección ambiental y manipulación de sustancias peligrosas
- Cumplir con toda otra disposición legal nacional
- Impedir el uso incorrecto
- Todas las personas que trabajan con el producto deben utilizar equipos de protección personal adecuados
- Capacitar para su área de tareas a todas las personas que trabajan con el producto
- Volver a capacitar al personal periódicamente, por lo menos dos veces al año, y fortalecer su conciencia respecto de la seguridad y los peligros
- Asignar claramente al personal responsabilidades (por ej. operación, mantenimiento, reparación)
- Respetar los períodos de mantenimiento y servicio
- Reparar a la brevedad y correctamente los daños
- Utilizar únicamente accesorios y recambios originales aprobados por DENIOS
- Sustituir a la brevedad símbolos o placas de identificación ilegibles o faltantes
- Asegurar la señalización de las sustancias almacenadas
- En las zonas con riesgo de explosión, utilizar envases autorizados para tal fin

2.3 Requisitos de personal

El trabajo sin riesgos solo es posible cuando el producto es operado, mantenido y reparado exclusivamente por personal adecuadamente cualificado.

El personal que se encuentra en etapa de formación solo puede trabajar con el producto cuando es supervisado en forma continua por una persona cualificada. Cumplir estrictamente los siguientes puntos:

- Respetar la normativa de seguridad en el trabajo y prevención de accidentes
- Utilizar siempre el producto según su uso previsto
- Seguir las instrucciones de operación del fabricante
- Respetar las instrucciones de operación
- Informar los daños y fallos a los superiores, y hacer reparar a la brevedad
- Llevar a cabo solo trabajos expresamente indicados
- Respetar siempre los límites de competencia

2.4 Requisitos del lugar de instalación

La cubeta de recogida debe colocarse en una superficie plana y firme. No se debe ubicar en vías de circulación y, en caso de ser necesario, se debe proteger contra posibles daños por medio de las medidas correspondientes (por ej. protección antichoque). Si se coloca al aire libre, la cubeta debe estar protegida contra el viento, los rayos de sol directos y las precipitaciones (por ej. con un techo).

2.5 Consejos de seguridad especiales

ADVERTENCIA

Uso en áreas de riesgo explosivo

Cuando se utilicen sustancias inflamables, el operador deberá efectuar una evaluación de riesgos a fin de definir las medidas destinadas a prevenir riesgos con arreglo a la Directiva 1999/92/CE.

En el caso de cubetas de recogida móviles:

- Para mover la cubeta, empujarla. ¡No tirar de ella!
- Moverla a velocidad de paso de hombre como máximo (≤ 3 km/h)
- No utilizar nunca la cubeta en superficies inclinadas/con pendiente
- Asegurar el recipiente que se encuentra sobre la cubeta antes del transporte para prevenir lesiones ocasionadas por recipientes al caerse
- Utilizar solo sobre superficies planas y firmes
- Durante la carga, controlar que la carga se realice por el centro y en forma simétrica



ATENCIÓN

Prestar atención a la caída de recipientes

Durante el transporte de recipientes sobre cubetas de barriles móviles, los barriles pueden caerse y ocasionar lesiones graves.

- Es importante asegurar los barriles de manera adecuada y suficiente.

Para cubeta interior (accesorios) en plástico para cubeto IBC, tenga en cuenta:

ADVERTENCIA

Uso en áreas de riesgo explosivo

Sólo las cubeta interior de plástico conductor pueden usarse en zonas ex.

3 Descripción del producto

3.1 Datos técnicos

Consultar la designación del tipo y los datos técnicos de los productos no incluidos en la lista en la placa de identificación del producto.

base-line

Cubetas de recogida para barriles/IBC

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm]	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
base-line 1 FA	885	815	478	330	238	217
base-line 2 FE	1 236	815	350	660	235	205
base-line 4 FC	1 236	1 210	285	1 320	265	220
base-line 4 FC268	1 236	1 210	320	1 320	310	268
base-line 1 IF	1 120	1 300	1 038	1 800	1 100	1 000
base-line 2 I2F	2 200	1 300	593	3 600	1 180	1 000
base-line EU 1 FA*	885	815	473	330	238	217
base-line EU 2 FE*	1 236	815	350	660	235	205
base-line EU 4 FC*	1 236	1 210	285	1 320	270	225
base-line EU 4 FC268*	2 650	1 344	453	4 000	1 030	1 000
base-line EU 4 FCV50*	1 240	1 210	425	1 320	455	410
base-line EU 1 IF*	1 120	1 300	1 038	1 500	1 100	1 000
base-line EU 2 I2F*	2 200	1 300	587	3 000	1 180	1 000
base-line 1 FA (móvil)	1 350	815	995	330	238	217
base-line EU 1 FA* (móvil)	1 350	815	995	330	238	217

* sin declaración de conformidad ÜHP

classic-line

Cubetas de recogida para barriles

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm] sin/con pies	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
classic-line 1 FA	885	815	378 / 478	400	238	217
classic-line 60 KK	635	785	178 / 278	400	80	65
classic-line 2 FE	1 236	815	255 / 355	800	235	205
classic-line 3 FED	2 010	815	- / 355	1 200	386	338
classic-line 4 FC	1 236	1 210	190 / 290	1 600	265	220
classic-line 4 FCV50	1 240	1 210	330 / 430	1 600	485	440
classic-line 4 FC268	1 236	1 210	225 / 325	1 600	310	268

classic-line
Cubetas de recogida para barriles

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm] sin/con pies	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
classic-line 4 FBE	2 470	816	- / 250	1 600	280	225
classic-line 4 FBEV50	2 470	816	- / 355	1 600	480	420
classic-line 8 FBC	2 455	1 210	- / 250	3 200	425	340
classic-line 8 FBC545	2 455	1 210	- / 325	3 200	630	545
classic-line 12 FBC	3 670	1 210	- / 250	4 800	650	540
classic-line 4 FPRW33	1 300	1 380	390	1 500	490	410
classic-line 4 FPRW43	1 300	1 780	343	2 000	460	460
classic-line 6 FPRW53	1 300	2 180	343	2 400	560	560
classic-line 8 FPRW65	1 300	2 680	343	3 000	700	700
classic-line 1 FP2	866	866	423	450	236	200
classic-line 1 FP2	1 260	1 340	195	1 400	268	205
classic-line 1 FW1	1 240	715	255	-	220	205
classic-line 1 FW2	1 240	1 215	161	-	235	205
classic-line 1 FW3	1 240	1 215	300	-	440	400
classic-line 1 FA (móvil)	1 350	815	- / 995	400	238	217
classic-line 2 FE (móvil)	1 700	815	- / 995	800	235	205
classic-line 60 KK (móvil)	1 275	635	- / 890	300	80	65

classic-line
Cubetas de recogida para IBC

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm] sin/con caballete de trasvase	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
classic-line 1 IF	1 120	1 300	1 038/1 493	2 000	1 100	1 000
classic-line 1 IA	1 350	1 650	710 / 1 180	2 000	1 100	1 000
classic-line 600 1 I	1 104	1 722	540 / ----	1 200	675	600
classic-line 2 I2F	2 200	1 300	593 / 1 048	4 000	1 180	1 000
classic-line 2 I2A	2 680	1 650	415 / 885	4 000	1 295	1 000
classic-line 3 I3F	3 280	1 300	428 / 885	6 000	1 200	1 000
classic-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	495 / 965	6 000	1 535	1 535

* sin declaración de conformidad ÜHP

pro-line
Cubetas de recogida para barriles

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm]	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
pro-line 1 FTW	885	815	485	400	238	217
pro-line 1 FP2-I	850	870	430	600	226	205
pro-line 2 FTW	1 236	815	355	800	235	205
pro-line 2 FP2-I	850	1342	325	900	225	205
pro-line 4 FTW	1 236	1 210	290	1 600	265	220
pro-line 4 FTW268	1 236	1 210	325	1 600	310	268
pro-line 4 FP2-I	1 260	1 342	270	1 400	268	205
pro-line 4 FP2-IV50	1 260	1 342	390	1 400	469	400
pro-line 4 FTW-L	2 470	816	250	1 600	280	225
pro-line 8 FTW-L	2 455	1 210	250	3 200	425	340
pro-line 8 FTW-L545	2 455	1 210	325	3 200	630	545
pro-line 1 FTW (móvil)	1 350	815	995	400	238	217
pro-line 2 FTW (móvil)	1 700	815	995	800	235	205
pro-line 60 KK (móvil)	1 275	635	890	300	80	65

pro-line
Cubetas de recogida para IBC

Tipo	an [mm]	p [mm]	al [mm] sin/con caballete de trasvase	Carga [kg] distribuida uniformemente	Volumen [l] hasta el borde superior	Volumen [l]
pro-line 1 IA	1 650	1 350	701 / 1 172	2 000	1 100	1 000
pro-line 1 IF	1 350	1 300	925 / 1 390	2 000	1 120	1 000
pro-line 1 ITCI	1 300	1 350	920 / -	2 000	1 170	1 000
pro-line 2 I2F	2 200	1 300	595 / 1050	4 000	1 180	1 000
pro-line 2 ITCI	1 300	2 680	485 / -	4 000	1 100	1 000
pro-line 3 I3F	3 280	1 300	420 / 890	6 000	1 200	1 000
pro-line 3 I3FV50*	3 280	1 300	500 / 970	6 000	1 535	1 535

* sin declaración de conformidad ÜHP

3.2 Montaje de rejilla y accesorios

ADVERTENCIA

Uso en áreas de riesgo explosivo

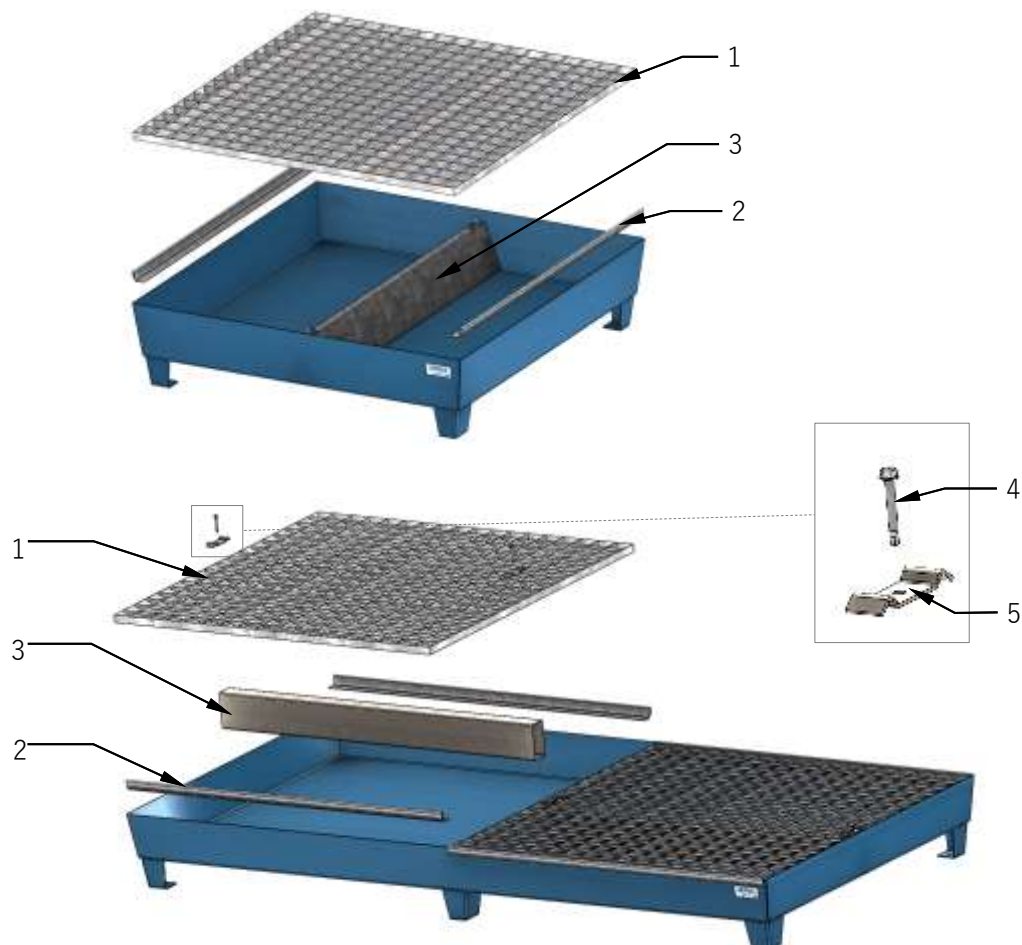
Solo se permite el montaje y desmontaje de la rejilla, el caballete de trasvase, y el soporte y el apoyo de rejilla fuera de las zonas de riesgo explosivo.

3.2.1 Montaje de rejilla en cubeta para barriles



Ref.	
1	Rejilla
2	Soporte de rejilla
3	Sostén central
4	Tornillo perforador hexagonal 6,3x50
5	Plato de sujeción de rejilla

3.2.2 Montaje de rejilla en cubeta para barriles con sostén central



3.2.3 Montaje de rejilla y barra de soporte estaciones de IBC



Ref.	
1	Rejilla
6	Barra de soporte
7	Caballote de trasvase

3.2.4 Montaje de rejilla estaciones de IBC con caballete de trasvase



3.2.5 Montaje de rejilla estaciones de IBC con sostén central



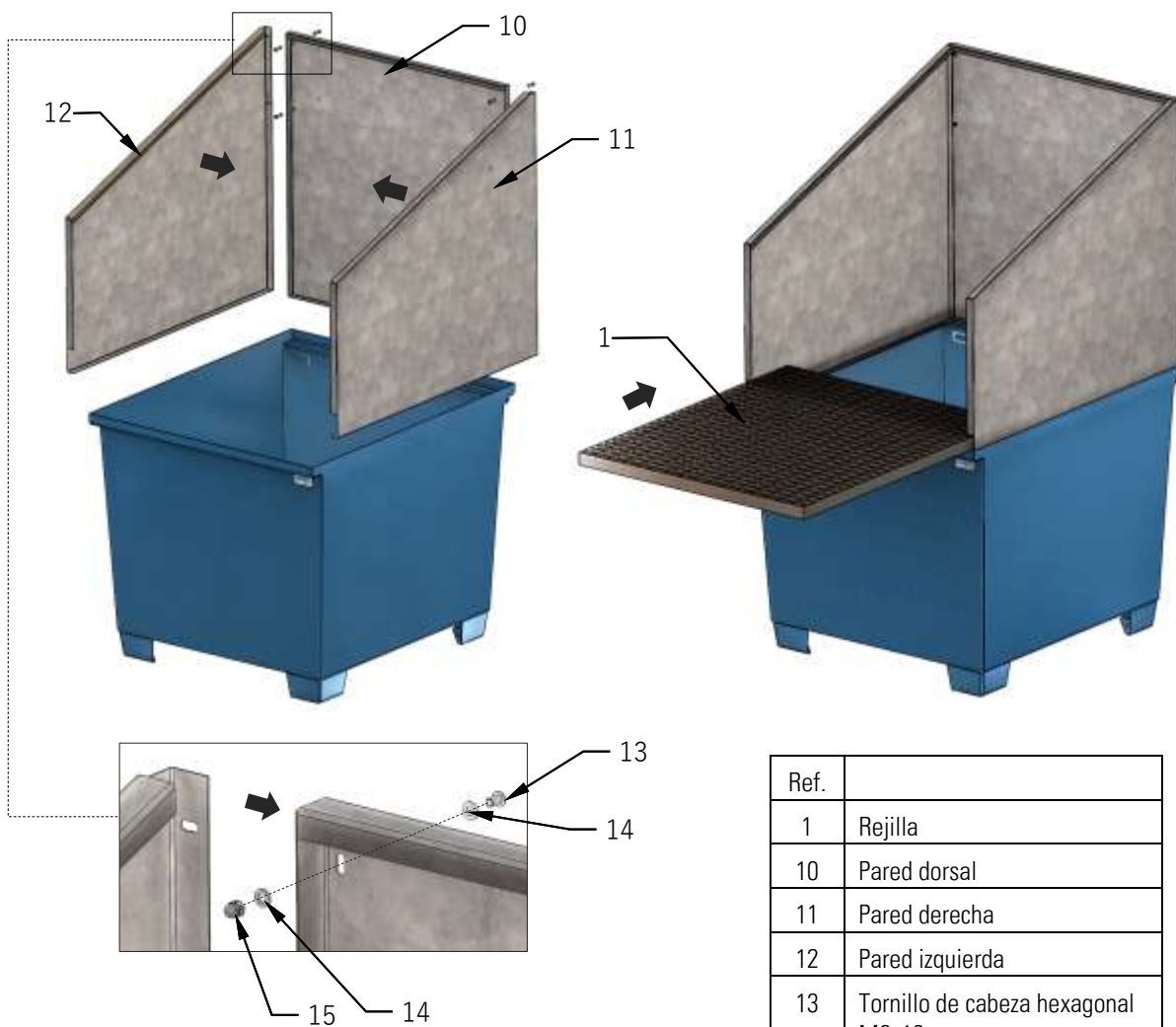
3.2.6 Montaje de accesorios estaciones de IBC

Montaje cubeta interior en polietileno



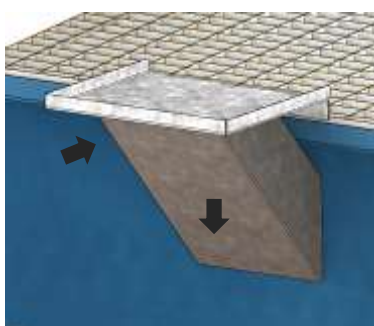
Ref.	
1	Rejilla
3	Sostén central
4	Tornillo perforador hexagonal 6,3x50
5	Plato de sujeción de rejilla
8	Cubeta interior PE
9	Deflector lateral, chapa

Montaje protección contra salpicaduras



Ref.	
1	Rejilla
10	Pared dorsal
11	Pared derecha
12	Pared izquierda
13	Tornillo de cabeza hexagonal M6x10
14	Arandela 6,4
15	Tuerca del sombrero M6

Montaje del portador de latas



Posibilidad de instalar un cable de tierra (ejemplo)

■ Bore-Ø max. 10mm



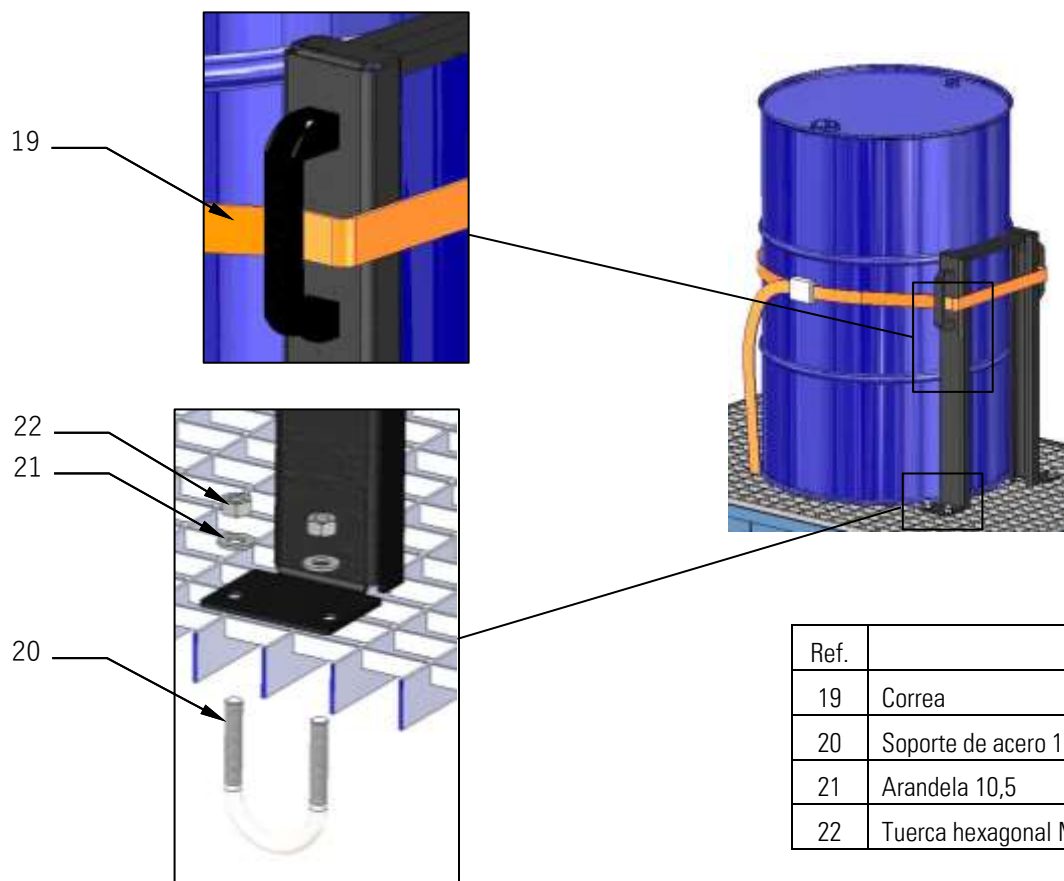
3.3 Montaje de modelos móviles

3.3.1 Montaje de la barra de empuje



Ref.	
1	Rejilla
2	Soporte de rejilla
16	Barra de empuje
17	Arandela plana
18	Tornillo hexagonal M8x20

3.3.2 Montaje de la aseguaramiento (accessorios modelos móviles)



Ref.	
19	Correa
20	Soporte de acero 1 1/2"
21	Arandela 10,5
22	Tuerca hexagonal M10

4 Puesta en servicio/operación

ADVERTENCIA

Uso en áreas de riesgo explosivo

Retirar y desechar el embalaje fuera de las zonas de riesgo de explosión.

Transporte

La cubeta de recogida solo puede transportarse sin carga.

Los modelos con pies se pueden sujetar por la parte inferior y transportar con un montacargas o elevador de horquilla.

Carga de la cubeta de recogida

Colocar los recipientes/envases en una posición estable sobre la rejilla o directamente en la cubeta utilizando las herramientas adecuadas.

Antes de cargar una cubeta móvil, se deben activar los dispositivos de cierre. Siempre coloque el material almacenado en el centro de la cubetas de recogida.

Durante la carga, controlar que la cubeta permanezca siempre visible.

ADVERTENCIA

Colocar recipientes en la bandeja de goteo.

Cuando se usa la bandeja de goteo sin rejilla, la capacidad debe observarse de acuerdo con la directiva sobre los requisitos para bandejas de goteo de acero con un volumen de hasta 1000 litros (StawaR).

ADVERTENCIA

Uso en áreas de riesgo explosivo

Para evitar la formación de chispas, colocar el recipiente/envase sobre/en la cubeta de recogida a velocidad moderada (<1m/s).

Llenado

En el caso de envases que deban ser llenados (por ej. barril recostado con grifo), el área de manipulación también debe quedar asegurada con la cubeta. Los recipientes de llenado (por ej. jarras) no deben sobresalir más allá del borde de la cubeta.

5 Mantenimiento/reparación

ADVERTENCIA Los trabajos de mantenimiento y reparación solo pueden ser llevados a cabo por personal técnico autorizado y aprobado por el operador.

- Un técnico del operador debe realizar inspecciones periódicas, como máximo cada un año.
- Un técnico del operador debe efectuar inspecciones extraordinarias tras casos de daños o eventos especiales que puedan afectar la capacidad de carga, así como después de tareas de mantenimiento.
- Es posible que sea necesario limpiar la cubeta antes de efectuar controles visuales y funcionales.
- Las inspecciones en casos de fallos en el funcionamiento o visuales deben abarcar el puente, deformaciones, daños, grietas y daños causados por corrosión.
- El operador deberá confeccionar y utilizar una lista de inspección como comprobante de las inspecciones realizadas.
- En caso de observarse daños en la cubeta de recogida y/o la rejilla, se los deberá reparar a la brevedad.
- El operador deberá remediar a la brevedad todo daño en la superficie de la cubeta a fin de prevenir la corrosión. En caso de recambio de la rejilla, se deberá emplear una rejilla de la misma capacidad de carga y dimensiones.
- Para la limpieza de la cubeta puede ser necesario retirar la rejilla y sus soportes. Tras la limpieza, se deben volver a montar todos los soportes y rejillas como se indica en el capítulo «3.2 Montage Gitterrost und Abfüllbock (optional)».

6 Eliminación

Es necesario hacer una limpieza profunda para eliminar todos los restos de líquidos antes de eliminar el producto. Realizar trabajos de cocción y corte únicamente fuera de las zonas con riesgo de explosión.

Cómo eliminar el producto



Fig. 1: Contenedor de basura

El producto debe estar limpio.

7. El producto no se debe eliminar con los residuos domésticos, sino como lo indica la normativa nacional correspondiente.

8. Reciclar componentes de diversos materiales conforme a la normativa nacional especializada.

El producto ha sido eliminado correctamente.

7 Declaración de conformidad

Declaración de conformidad (ÜHP)

Por la presente se confirma, en nombre de DENIOS SE, que el producto cumple con la Directiva sobre los requisitos de las cubetas de recogida fabricadas en acero con un volumen de hasta 1000 litros (StawaR).

Tipos: Cubetas de recogida base-line*
 Cubetas de recogida classic-line*
 Cubetas de recogida pro-line*



En Bad Oeynhausen, 25/10/2023

rep. p. 
 Ingo Schlutter
 Jefe de Quality Management

* excepto variantes de base-line EU, classic-line 3 I3FV50 y pro-line 3 I3FV50

8 Declaración del fabricante

Este documento es una traducción de la versión alemana.



Declaración del fabricante

Evaluación de riesgos de ignición/aparatos no eléctricos

conforme a DIN EN ISO 80079-36:2016-12 y
con arreglo a la Directiva ATEX 2014/34/UE

Se realizó una evaluación de riesgos de ignición conforme a la norma DIN EN ISO 80079-36:2016-12 de cubetas de recogida de acero de DENIOS SE de las características indicadas a continuación.

Las cubetas de acero están disponibles en acero lacado o galvanizado, o en acero inoxidable. La cubeta de recogida está formada por el recipiente principal, la rejilla y, según el caso, los soportes necesarios.

Cada línea de productos posee criterios individuales distintivos.

Las cubetas de recogida pueden tener pies o no, y se obtienen en las variantes de pies de acero, acero inoxidable, plástico o plástico antiestático.

Las cubetas de recogida están disponibles con elementos integrados o separados para rejillas. Las cubetas de recogida de mayor tamaño poseen un apoyo suelto adicional de rejilla ajustado.

Las rejillas montadas sirven como superficie de apoyo y pueden ser de acero, acero inoxidable o plástico antiestático.

En la evaluación del riesgo de ignición se incluyeron el accesorio, el borne de tierra y el soporte de bidón.

En el caso de la línea de productos de cubetas de recogida con pies de plástico (superficie proyectada > 100cm²), se llevó a cabo la evaluación del grupo de aparatos II Gases, categoría 3 (zona 2), grupo de explosión IIB y clase de temperatura T4.

En las demás líneas de productos, incl. de pies plástico antiestático, se llevó a cabo la evaluación del grupo de aparatos II Gases, categoría 2 (zona 1), grupo de explosión IIB y clase de temperatura T4.

Conforme a la evaluación de riesgo de ignición, los productos mencionados, bajo su uso previsto y con perturbaciones esperadas, no pueden dar lugar por sí mismos a un riesgo de ignición que pueda causar una explosión.

Por lo tanto, los productos no se encuentran en el ámbito de aplicación de la Directiva 2014/34/UE y no deben ser señalizados de tal manera.

Advertencia: El operador de equipos tiene la obligación, con arreglo al artículo 3 (1) del Reglamento alemán sobre seguridad industrial (BetrSichV), de llevar a cabo una evaluación de los riesgos y, además, de ser necesario, de elaborar un documento referido a la protección contra explosiones.

Los productos se deberán incluir en las medidas de conexión equipotencial conforme al Reglamento TRGS 727.

Se deberán respetar y cumplir las advertencias de seguridad contenidas en las instrucciones de operación correspondientes de los productos indicados anteriormente.

En Bad Oeynhausen, 26/10/2023

Directiva 2014/34/UE del Parlamento Europeo y del Consejo sobre la armonización de las legislaciones de los Estados miembros en materia de aparatos y sistemas de protección para uso en atmósferas potencialmente explosivas (refundición)
DIN EN ISO 80079-36:2016-12 Equipos no eléctricos destinados a atmósferas explosivas
TRGS 727 Reglamento técnico para sustancias peligrosas 727 Prevención de riesgos de ignición causados por cargas electrostáticas v. 07/2017

DENIOS.
UMWELTSCHUTZ & SICHERHEIT



262569